

# Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung  
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 32

Donnerstag, den 8. Juli 2021

Nummer 13

## *Jugendweihe 2021*



Foto: Katrein Brenner Fotografie

*Weitere Informationen unter Text Seite 2*

# Jugendweihe 2021

Am 26. Juni 2021 konnte die diesjährige Jugendweihe für 3 Klassen im Rosengarten feierlich begangen werden.



Die beteiligten Akteure  
Fotos: Katrein Brenner Fotografie



Wir freuen uns, dass dies von den Veranstaltern Herr Seibel und Roelofs Events sowie der Stadt Kahla als Schirmherr ermöglicht worden ist. Außerdem möchten wir uns noch einmal bei Fr. Dr. Kaiser für die Festrede, Herrn Schmidt für die Moderation, Frau Moratzky und Herrn Köcher für die musikalische Begleitung, Tanzschule Näder für die Showeinlagen, die Jenaer Universitätsbuchhandlung Thalia und Krug Floristik Kahla aufrichtig bedanken. Die Stadt Kahla gratuliert auch im Namen des Stadtrates und Stadtverwaltung allen Jugendlichen, welche 2021 ihre Jugendweihe gefeiert haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

## Nachrichten aus dem Rathaus

**Wir bitten um Verständnis, dass nicht jede Anfrage/Meldung persönlich beantwortet werden kann. Selbstverständlich werden aber alle Anliegen entsprechend weitergeleitet und bearbeitet.**

An die  
Stadtverwaltung Kahla  
Markt 10  
07768 Kahla

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

### Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Absender: \_\_\_\_\_  
Name, Vorname  
\_\_\_\_\_  
Anschritt

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit Ihr Anliegen über die Internetseite der Stadt Kahla/ Kontaktformular oder per mail an [stadt@kahla.de](mailto:stadt@kahla.de) mitzuteilen.

# Gesucht: Schönste floral gestaltete Fassade im gesamten Stadtgebiet von Kahla



Auch in diesem Jahr soll es wieder grünen und blühen in Kahla. Die Mitglieder des Sozialausschusses rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, Ihre Häuser mit Blumen und Blumengestaltungen in Kahla zu schmücken. Ihr Engagement für das liebevolle Gestalten soll belohnt werden. In den letzten Jahren erhielten die Gewinner des Wettbewerbs einen Blumengutschein. Das ist auch dieses Jahr geplant. Voraussetzung für die Teilnahme ist, der Blumenschmuck muss vom Straßenraum einsehbar sein. Jeder, der sich an diesem Wettbewerb beteiligen möchte, sendet **bis zum 15.09.2021** das ausgefüllte Formular mit einem Foto an die Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, Kennwort: Schönste floral gestaltete Fassade 2021.

Ich möchte am Wettbewerb „Schönste floral gestaltete Fassade 2021 in Kahla“ teilnehmen:

Name und Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

Telefonnummer: .....

(für Rückfragen)

Foto von meiner Fassadengestaltung. Ich bin einverstanden, dass die Stadtverwaltung Kahla das zugesandte Bildmaterial unentgeltlich und uneingeschränkt nutzen darf.

**Die floral gestaltete Fassade befindet sich:**

Genaue Lagebeschreibung:

.....

.....

Ort, Datum: .....

Unterschrift:

dekarte ist zu vermerken, wenn eine Veröffentlichung des Bildes in der Presse bzw. der Diashow nicht gewünscht wird. Die persönlichen Daten der Anmeldung werden nur für den Wettbewerb: „Schönste floral gestaltete Fassade 2021“ verwendet und werden nicht an Dritte weitergegeben.

## Kahlaer Berufs- und Ausbildungsmesse – Zukunft # läuft bei dir

Auch in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen zwei weitere Unternehmen im Rahmen unserer virtuellen Berufs- und Ausbildungsmesse“ vorstellen. Informieren können Sie sich auch auf der Internetseite der Stadt Kahla [www.kahla.de](http://www.kahla.de). (nachfolgend bitte einfügen PDF Firma Luddeneit und Scherf GmbH Visitenkarte Berufsberatung)

**Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite.**

**Datenschutzhinweis:**  
 Zu Vergleichszwecken und für eine Diashow bei der jeweiligen Verleihung werden von der Jury bzw. Mitarbeitern der Stadtverwaltung die begutachteten Objekte fotografiert. Auf der Anmel-

Unternehmen:



### WER SIND WIR:

(Kurzbeschreibung Unternehmen)

Unsere Firma L&S Luddeneit und Scherf mit Sitz in Neustadt an der Orla ist ein mittelständisches Maschinenbau-Unternehmen, das sich auf dem Gebiet der Gleisbearbeitung spezialisiert hat. Wir entwickeln und bauen für Kunden in aller Welt Spezialtechnik zur Wartung von Eisenbahn-, Straßenbahn- und anderen Schienen. Darüber hinaus führen wir mit eigenen Servicemaschinen Wartungsarbeiten durch und halten weltweit Schienenwege instand.

### Unsere Praktikummöglichkeiten:

(Einfache Aufzählung)

Im Rahmen eines Schülerpraktikums in unserem Fertigungsbereich könnt ihr unser Unternehmen kennenlernen und einen ersten Einblick in die verschiedenen technischen Berufsbilder und Abläufe bekommen. Wenn ihr Interesse an einem Praktikum habt, sprecht uns an.

### Unsere Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten:

(Einfache Aufzählung)

Ausbildungsberufe:

- Mechatroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Elektroniker/-In für Betriebstechnik
- Fachkraft Für Metalltechnik
- Industrieelektriker/-in

### Voraussetzungen für die Ausbildung/das Studium:

(Berufliche, technische, persönliche Qualifikationen/Voraussetzungen benennen)

- technisches Interesse und handwerkliches Geschick
- Engagement und Interesse für den Beruf
- Spaß an Teamarbeit
- guter Schulabschluss (vorzugsweise mittlere Reife)
- gute Kenntnisse in Mathematik/ Physik/ Englisch
- sicherer Umgang mit dem PC
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtsystem und zu Auslandseinsätzen
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Teamfähigkeit

### Sonstiges:

Ausführliche Informationen zu unseren Ausbildungsberufen, Dauer und Voraussetzungen findet ihr auch auf unserer Internetseite

<http://www.l-und-s.de/ausbildung.html>

Kontaktdaten

L&S

Luddeneit und Scherf GmbH

Wimmlerstraße 25

07806 Neustadt an der Orla

E-Mail: [ausbildung@l-und-s.de](mailto:ausbildung@l-und-s.de)

Tel.: +49-36481-5645-0

Ansprechpartnerin:

Frau Annette Gramß

**Unternehmen:**

Logo und Firma eintragen

**Handwerkskammer für Ostthüringen**
**Kontaktdaten  
Ansprechpartner:**

 Gerhard Prager  
 Handwerkstraße 5  
 07545 Gera  
 0365/8225-189  
 prager@hwk-gera.de
**WER SIND WIR:**

[Kurzbeschreibung Unternehmen]

Die Handwerkskammer für Ostthüringen unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen bei der Besetzung offener Ausbildungsstellen. Die Unternehmen nutzen dafür unter anderem unsere Lehrstellen- und Praktikumsbörse unter [www.hwk-gera.de/lehrstellen](http://www.hwk-gera.de/lehrstellen)

Natürlich beraten wir auch Ausbildungssuchende zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Ostthüringer Handwerk. Infos zu den einzelnen Ausbildungsberufen finden Interessierte unter [www.hwk-gera.de/ausbildungsberufe](http://www.hwk-gera.de/ausbildungsberufe)

**Unsere Praktikumsmöglichkeiten:**

[Einfache Aufzählung]

Die Ostthüringer Handwerksunternehmen bietet in folgenden Bereichen Praktika an:

- Bau- und Ausbauhandwerke
- Elektrohandwerk
- Handwerke der Gesundheits- und Körperpflege
- Holzhandwerk
- Metallhandwerk
- Nahrungsmittelhandwerk

**Unsere Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten:**

[Einfache Aufzählung]

Die Ostthüringer Handwerksunternehmen bietet in folgenden Bereichen Ausbildungsmöglichkeiten an:

- Bau- und Ausbauhandwerke
- Elektrohandwerk
- Handwerke der Gesundheits- und Körperpflege
- Holzhandwerk
- Metallhandwerk
- Nahrungsmittelhandwerk

**Voraussetzungen für die Ausbildung/das Studium:**

[Berufliche, technische, persönliche Qualifikationen/Voraussetzungen benennen]

Gesetzlich ist keine bestimmte Vorbildung für den Lehrbeginn vorgeschrieben. Erwartet wird von den Unternehmen jedoch Interesse an handwerklichen Tätigkeiten sowie Zuverlässigkeit.

Wer die Möglichkeit hat, im Vorfeld ein Schnupperpraktikum zu absolvieren, sollte dies unbedingt tun. Hier kann das Unternehmen die Interessenlagen des Jugendlichen sowie vorhandene Begabungen testen. Gleichmaßen kann der Jugendliche, sich einen umfassenden Überblick über das Berufsbild verschaffen und einen ersten guten Eindruck hinterlassen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

#### Beschluss-Nr. 31/2021

#### Billigungs- und Auslegungsbeschluss Wohngebiet „Unter dem Aschborn“ in Kahla

Der Stadtrat der Stadt Kahla hat am 27.05.2021 zum Entwurf des Bebauungsplanes „Unter dem Aschborn“ in der Fassung vom 25.05.2021 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst. Die Planungsziele des Bebauungsplanes „Unter dem Aschborn“ in Kahla sind die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnnutzung durch die Errichtung einer gebietsverträglichen, straßenbegleitenden Wohnbebauung für ca. 5 bis 8 Einfamilienhäuser sowie die Sicherung der Erschließung über eine Verkehrsfläche.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Unter dem Aschborn“ und der Entwurf der Begründung liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme im Zeitraum

**vom 19. Juli 2021 bis  
einschließlich 20. August 2021**

im Bauamt der Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, 2.Obergeschoss, Beratungsraum während folgender Öffnungszeiten

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung eines anderen Termins aus.

Die Auslegungsunterlagen können auf der Internetseite der Stadt Kahla unter Kahla.de eingesehen werden.

Da der Bebauungsplan nach § 13b BauGB im vereinfachten Verfahren aufgestellt wird, wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt. Die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

**J. Schönfeld**  
Bürgermeister

#### Anlage:

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes mit den Flurstücken 1222 und 1228/25 der Gemarkung Kahla, Flur 4 gemäß dem Entwurf vom 25.05.2021:



### Öffentliche Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 27.05.2021

Der volle Wortlaut kann nach Terminvereinbarung im Rathaus eingesehen werden.

#### Beschluss Nr.

**31/2021**

#### Entwurf und Auslegung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Unter dem Aschborn“

Der Stadtrat beschließt:

- Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Unter dem Aschborn“ und die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung mit nachfolgendem Änderungsvorschlag gebilligt.  
Punkt 11 - Einfriedung (Zäune/Hecken)  
Bei der vorgegebenen Höhe der Einfriedung von 1.80 m soll festgeschrieben werden, dass keine geschlossenen Mauern bzw. Betonwände oder Sichtschutzwände gestattet sind.  
Hecken oder Sträucher als Einfriedung sind erlaubt.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

*Zustimmung*

**32/2021**

#### Stadtkirche St. Margarethen in Kahla - Förderung Rissanierung im BL-LZ- Programm Lebendige Zentren

Der Stadtrat beschließt die Förderung der Rissanierung im Inneren der Stadtkirche St. Margarethen im BL-LZ- Programm Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung der Stadt und Ortskerne.

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister/Stadtverwaltung eine Fördervereinbarung mit dem Bauherrn abzuschließen.

*Zustimmung*

**33/2021**

#### Mitgliedsantrag Witelo e.V.

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, einen Antrag auf Mitgliedschaft bei dem Verein Witelo e.V. zu stellen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 100 €.

*Zustimmung*

**34/2021**

**Landschaftspflegerischer Begleitplan Maßnahme 5E Ausbau B88 Kahla - Hochwasserrückhaltebecken Gumperda**  
 Der Stadtrat hat den landschaftspflegerischen Begleitplan Maßnahme 5E -nur in Verbindung mit dem Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Gumperda mit nachfolgender Änderung befürwortet. Bedenken wurden seitens des Stadtrates bezüglich der geplanten Teichbiotope im Zusammenhang mit der dadurch eventuell begünstigten Weiterverbreitung von invasiven Mückenarten geäußert.  
 Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister die entsprechende Stellungnahme dem TLBV zu übermitteln.  
*Zustimmung*

**35/2021**

**Außerplanmäßige Ausgabe Schulumlage**  
 Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe Schulumlage Haushaltsstelle  
 9000.00.000.8321.00 Schulumlage i. H. v. 171.200 €. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle  
 2950.00.000.7120.00 Schulumlage i. H. v. 171.200 €. *Zustimmung*

**36/2021**

**Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben und Befugnisse des Standesamtes**  
 Der Bürgermeister wird beauftragt die Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben und Befugnisse des Standesamtes zwischen der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ und der Stadt Kahla abzuschließen.  
*Zustimmung*

**37/2021**

**Richtigsprache Niederschrift über die 17. Sitzung der 8. Amtsperiode des Stadtrates Kahla am 29. April 2021**  
 Der Stadtrat bestätigt die vorliegende Niederschrift über die 17. Sitzung der 8. Amtsperiode des Stadtrates Kahla am 29. April 2021.  
*Zustimmung*

Für den **Dringlichen Hausbesuchsdienst** des kassenärztlichen Notfalldienstes wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Hotline: **Tel. 116 117**  
 Eine Behandlung in der Notaufnahme erfordert ein **stationärer Einweisungsschein** durch Ihren Hausarzt, seine Vertretung oder durch den Ärztlichen Notdienst.

**Telefonseelsorge e. V. Jena**  
 Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen **08 00/1 11 01 11 oder 08 00/1 11 02 22**  
 kostenfrei rund um die Uhr  
**Kinder-Notruf Telefon**  
**Gebührenfrei** **08 00/1 11 03 33**  
**Jenaer Frauenhaus e.V.** **03641/449872**  
**Notruf:** **0177/4787052**  
 Störungsdienste

**(Tag und Nacht erreichbar)**  
**Service und Störungsnummern für Strom:**  
**Kundenservice** **03641 817-1111**  
**Störungsdienst** **0800 686-1166 (24h)**  
**Erdgas** **03641 817-1111**  
**0800 686-1177**  
**Wasser** **03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0**

**außerhalb der Dienstzeiten** **036601/5 78 49**  
**oder über Rettungsleitstelle Jena** **03641/40 40**

**Öffnungszeiten Ämter und Behörden**

**Polizeiinspektion Saale-Holzland** **03 64 28/6 40**  
**Polizeistation Kahla** **03 64 24 /844-10**

**Regelmäßige Sprechstunden finden statt:**  
 Ort: Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1  
 Termin:  
 dienstags 10.00 - 12.00 Uhr  
 donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr  
**Stadtverwaltung Kahla,**  
**Rathaus, Markt 10**  
**Tel.** **77-0**  
**Fax:** **77-104**  
**E-mail:** **stadt@kahla.de**  
 im Internet: **www.kahla.de**

**Die Stadtverwaltung ist ohne Terminvereinbarung für den Besucherverkehr geschlossen.**

**Termine können Sie vereinbaren unter:**

Sekretariat	77100	stadt@kahla.de
Leiter Hauptamt	77301	hauptamt@kahla.de
Büroleitung, Museum	77120	beschaffung@kahla.de
Sozialverwaltung	77141	soziales@kahla.de
Personal/Bezüge	77151	personal@kahla.de
Kämmerei	77201	kaemmerei@kahla.de
Kasse	77202	kasse@kahla.de
Vollstreckung/ Steuern	77205 / 77206	vollstreckung@kahla.de / steuern@kahla.de
Haushalt	77208	haushalt@kahla.de
Kasse/Buchhaltung	77207	kasse@kahla.de
Ordnungsamt	77324 / 77321	ordnungsamt@kahla.de
Standesamt	77322	standesamt@kahla.de
Einwohnermeldeamt	59153 / 59154	einwohnermeldeamt@vg-suedliches-saaletal.de
Bauamt	77601	bauamt@kahla.de
Liegenschaften	77611	liegenschaften@kahla.de
Bauverwaltung	77630	gebäudeunterhaltung@kahla.de
Stadtplanung	77610	stadtplanung@kahla.de
EDV	77602	admin@kahla.de
Bauhof	82857	bauhof@kahla.de
Bibliothek (je nach aktueller Lage)	52971	bibliothek@kahla.de

**Stadtmuseum** **7 70**  
 Margarethenstr. 7

**Ende  
 der amtlichen Bekanntmachungen**

**Bereitschaftsdienste**

**Notrufe**

**Brand/Unfall/Überfall** **112 oder 110**  
**Ärztlicher Notdienst**  
 Anfragen/Auskünfte **03 64 1/ 597 620**  
 Vertragsärztlicher Notfalldienst **116 117**  
 Krankentransport **03 64 1/ 597 630**  
 Notarzt **112**  
**Zahnärztlicher Notdienst**  
 zentrale Notdienstnummer (0,12 € pro Minute) **0180 5908077**  
 oder unter **www.kzv-thueringen.de**

**Bereitschaft der Kahlaer Apotheken**

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

**Ärztlicher Notdienst**

Für nicht-lebensbedrohliche Notfälle ist **tagsüber** ausschließlich Ihr **Hausarzt** oder seine Vertretung zuständig!  
**Nachts** und am **Wochenende** finden Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst (den **kassenärztlichen Notfalldienst in Jena**) in den Räumen unserer Notfallaufnahme, Am Klinikum 1  
Sie erreichen die Kollegen dort:

Werktag: 19.00 Uhr - 22.00 Uhr  
 Mittwoch: 13.00 Uhr - 22:00 Uhr  
 Freitag: 13.00 Uhr - 22:00 Uhr  
 Wochenende und Feiertag: 08.00 Uhr - 18:00 Uhr

## Kultur- und Sozialdienstleistungen

### DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a

Telefon: 2 23 46

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	09.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

### Seniorenbüro SHK

Klosterstraße 6, 07607 Eisenberg 0152-219 721 29

#### Bürozeiten:

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

E-Mail: seniorenbuero-shk@gmx.de

### Sozial-psychiatrischer Dienst 036691/70854

Förderzentrum, Brückenstraße 1A, Raum 118

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

### Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

#### Terminabsprachen bitte über:

Hauptgeschäftsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg 036691/5 72 00

oder über kontakt@wendepunkt-ev.net

### Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf 036601/2 53 03

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

## Schulnachrichten

### Nicht nur fledermausfreundlich - Kahlaer Heimbürgeschule entwickelt sich zum kleinstädtischen Biotop

Zwei Jahre nach der Einrichtung eines Grünen Klassenzimmers in der Kahlaer Heimbürgeschule hat sich bereits eine umfangreiche Artenvielfalt eingestellt.



Im November 2019 fand in Anwesenheit der Thüringer Umweltministerin Anja Sigesmund und Vertretern der Deutschen Umwelthilfe die feierliche Eröffnung des Grünen Klassenzimmers der Heimbürgeschule Kahla statt. Konzeption und Anliegen dieser grünen Oase am Rande des Wohngebiets *Am langen Bürgel* wurden vorher durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz mit einer größeren Geldsumme honoriert, sodass Schüler, Lehrer als auch hilfsbereite Eltern infolge das Projekt umsetzen konnten.

Nun kann man reichlich staunen, wenn man sich erinnert, wie das gestaltete Gelände über einen langen Zeitraum vorher aussah und welchen Eindruck es heute auf den Betrachter macht. Auf zwei Wildblumenwiesen blühen eine Vielzahl heimischer Schmetterlingsblütengewächse (*Leguminosen*) wie Gemeiner Wundklee, Vogelwicke, Esparsette oder Inkarnatklee. Gräser und jede Menge Wildkräuter wie beispielsweise Weicher Storchschnabel, Kleiner Wiesenknopf und Wiesensalbei ziehen Hummeln, Bienen, Schmetterlinge, Käfer und Schwebfliegen an. Die gepflanzten Kirsch- und Apfelbäume tragen in diesem Jahr eine erste kleine Ernte und im angelegten Staudenbeet blüht es von Februar bis in den Oktober hinein. Besonders Wild- und Honigbienen finden hier, zwischen Primeln, Wildtulpen, Ehrenpreis, Katzenminze, Skabiosen, Lavendel, Sommerlieder, Heckenrosen und blühenden Schlehenbüschen, einen besonders reich gedeckten Tisch. Die sich in kurzer Zeit eingestellt Artenvielfalt

ist beeindruckend! Aus Kalksteinen gebaute Wärmeinseln in Form von kleinen Pyramiden locken nicht nur seltene Insekten an, auch Eidechsen wurden bereits gesichtet. Sogar besonders schützenswerte Käferarten wie Nashornkäfer, Gemeiner Rosenkäfer, Pinselkäfer und Sandlaufkäfer haben sich den renaturierten Raum zwischen B 88 und Heimbürgeschule erobert.

Die Coronazeit war auch für die Pflege dieses Grünen Klassenzimmers eine schwierige Periode. Die Unterrichtseinheiten vor Ort im Rahmen des Natur- und Technikunterrichts, in denen die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung die nötigen und mitunter umfangreichen Pflegemaßnahmen realisieren, fanden nicht statt. Umso größer sind von allen Beteiligten die Hoffnungen, dass im neuen Schuljahr ein möglichst geregelter Präsenzunterricht durchgeführt werden kann und alle interessierten Schülerinnen und Schüler mit Neugier und Entdeckergeist Neues in ihrem Grünen Klassenzimmer aufspüren werden. Pläne gibt es noch reichlich. Neben der bereits installierten Wildkamera, die u.a. den nächtlichen Besuch eines Dachses festhielt, wäre es schön, einen Nistkasten mit eingebauter Kamera einrichten zu können, um das Brutgeschehen eines Singvogels direkt verfolgen zu können. Schülerinnen der Klassenstufe 10 werden im kommenden Schuljahr im Rahmen ihrer PA den Grundstock für ein Schulherbarium legen und ab September soll es für alle Schülerinnen und Schüler einen regelmäßigen Fotowettbewerb geben: Das Naturbild des Monats.

Seit einigen Jahren nutzt auch eine kleine Population der Breitflügelfledermaus (*Eptesicus serotinus*) das Gebäude der Heimbürgeschule. Zwischen Fassadendämmung und Mauerwerk sowie unter Dachblechen haben sie auch in diesem Jahr wieder ihr Sommerquartier bezogen. Die Stiftung Fledermaus aus Erfurt bedankte sich bei der Schule für die Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gegenüber den Tieren bei Sanierungsarbeiten mit der Plakette: FLEDERMAUS-FREUNDLICH.

### Biotopbesucher im Grünen Klassenzimmer der Kahlaer Heimbürgeschule 2020/21



Erste Reihe: **Kleiner Fuchs** (*Vanessa urticae*), **Gemeiner Rosenkäfer** (*Cetonia aurata*), **Honigbiene** (*Apis mellifera*), **Bienenwolf** (*Trichodes apiaris*)

Zweite Reihe: 2 x **Rosenkäfer** (*Oxythyrea funesta*) und 2 x **Wiesenbläuling** (*Polyommatus icarus*)

Dritte Reihe: **Nashornkäfer** (*Oryctes nasicornis*, Weibchen), **Holzbiene** (*Xylocopa violacea*), **Wildbiene** in der Brutröhre, **Marienkäfer** bei der Paarung

Vierte Reihe: **Junikäfer** (*Amphimallon solstitiale*), **Admiral** (*Vanessa atalanta*), **Gemeiner Schmalbock** (*Strangalia melanura*), **Vierpunktiger Ameisen-Sackkäfer** (*Clytra quadripunctata*)

(immer von links nach rechts)

Text und Bilder: Konstantin Seifert

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde - 08.07.-22.07.2021

#### Gottesdienste in Kahla von Juli bis September auf dem Friedhof

Wegen der Renovierungsarbeiten in der Kirche feiern wir unsere Sonntags-Gottesdienste um 10:30 Uhr in den Monaten Mai bis September wie im vergangenen Jahr in der Friedhofskapelle - wenn nicht gerade zu Regionalgottesdiensten im Kirchspiel eingeladen wird.

<b>Sonntag</b>	<b>04. Juli</b>
10:30 Uhr	Kahla, Friedhof: Gottesdienst
<b>Sonntag</b>	<b>11. Juli</b>
13:00 Uhr	Reinstädt, Konfirmation Gruppe 2 der Region Kahla (mit Band)
<b>Sonntag</b>	<b>18. Juli</b>
14:00 Uhr	Kleineutersdorf: Kirchspiel-Musikgottesdienst
<b>Sonntag</b>	<b>25. Juli</b>
10:30 Uhr	Kahla, Friedhof: Gottesdienst (m. Abendmahl)

#### Konfirmationen

Wir feiern in diesem Jahr gleich mehrere Konfirmationen und freuen uns als Kirchengemeinden darüber, dass diese jungen Menschen ihr JA sagen zu dem Weg, den Gott mit ihnen in ihrer Taufe angefangen hat.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden heißen wir als vollwertige Mitglieder unserer Gemeinden herzlich willkommen. Sie dürfen jetzt an kirchlichen Wahlen teilnehmen. Und sie dürfen selbst Paten werden und damit auf ihre Art dazu beitragen, dass andere Menschen Gottes Spuren in ihrem Leben entdecken.

*Gottes Segen für Euch alle!*

Der Konfirmationsgottesdienst für die zweite Gruppe der diesjährigen Konfirmanden findet am Sonntag, 11. Juli um 13 Uhr in – oder bei gutem Wetter vor – der Kirche in Reinstädt statt.

#### konfirmiert werden in diesem Jahr:

aus Eichenberg	Elias Drabant Mia Schmidt
aus Gumperda	Leni Hercher
aus Kahla	Julius Bornkessel Laura Jost Lilly Kaulfuß
aus Löbschütz	Emily Koch Paul Koch Alyssa Röse
aus Milda	Jonas Eberitzsch
aus Orlamünde	Sarah Rücknagel
aus Reinstädt	Julius Richter
aus Seitenroda	Linnea Zielsdorf

#### Regionale Sommergottesdienste - Besuche bei den Nachbarn

Bei den Gottesdiensten geht normalerweise jede und jeder in „seine“ Kirche in „seinem“ Ort. Nur selten zieht es einen in die Kirche ins Nachbardorf. Dabei warten da mitunter manche Überraschungen – und auf jeden Fall Gemeinden, die sich über Besucher freuen.

In diesem Sommer gibt es einmal im Monat die Einladung, sich auf den Weg zu machen und neugierig zu sein. Es lohnt sich, die Kirchen der Umgebung mit ihrem ganz eigenen Charme und ihren historischen Schätzen zu entdecken. Und es lohnt sich immer, Geschwister im Glauben kennenzulernen und zu merken, wie viele wir sind in unserem Kirchspiel!

*Herzliche Einladung für Sonntag, 18.07.21 um 14 Uhr in die Kirche in Kleineutersdorf zu einem Kirchspielgottesdienst mit viel Musik!*

Im Anschluss an sind alle herzlich eingeladen zu einem kleinen Picknick (mit genügend Abstand). Dazu bitte Getränke und Trinkgefäße und gerne auch eine Decke selbst mitbringen. Die gastgebenden Gemeinden sorgen für eine kleine Stärkung vor Ort. Möge der Himmel trocken bleiben und mit Sonnenschein mit uns feiern.

#### Christenlehre

Die Christenlehregruppen treffen sich dienstags und donnerstags ab 15 Uhr am Gemeindehaus. Für Absprachen ruft mich an oder schreibt mir eine Mail (gempaed-kahla@online.de)!

*Eure Christiane Schubert*

#### Konfirmanden

Alle Konfirmanden und Vorkonfirmanden aus der Region Kahla (Kirchspiel Kahla und Reinstädter Grund) erleben ihre Konfirmandenzeit gemeinsam.

Die Vorkonfirmanden (Klasse 7) werden von Diakon Serbe unterrichtet. Termine: donnerstags 17 Uhr. Nächste Termine: 15.07. in Kahla, 22.07. in Unterbodnitz.

Die Konfirmanden (Klasse 8) unterrichtet Pfarrerin Wedding, Termine nach Absprache.

#### Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig einmal im Monat freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus Kahla. Nächster Termin: 09.07.

#### Friedhofsunterhaltungsgebühr

Die Zahlung der FUG für die Bewirtschaftung des Friedhofs Kahla ist jeweils bis zum 31. Juli fällig. In diesem Jahr (nach Inkrafttreten der neuen Gebührensatzung) beträgt sie 29,31 €. Bitte überprüfen Sie, ob Sie für dieses Jahr bereits bezahlt haben!

Sie können die FUG persönlich im Pfarramt während der Büroöffnungszeiten bezahlen oder überweisen an: Evang. Kirchengemeinde Kahla, IBAN: DE68 5206 0410 0008 0077 80 (Ev. Bank e.G. Kassel) – bitte geben Sie im Verwendungszweck die Grabnummer an!  
*Ihre Friedhofsverwaltung*

#### Achtung, wichtiger Hinweis zur Bankverbindung

Für alle Belange – sowohl Friedhof als auch Kirchengemeinde – gibt es nur noch eine gültige Kontonummer der Evang. Kirchengemeinde (IBAN DE68 5206 0410 0008 0077 80 bei der EB Kassel). Bitte beachten Sie dies bei Überweisungen und überprüfen Sie auch bestehende Daueraufträge.

#### Pfarramtsbüro, R.-Breitscheid-Str. 1

Öffnungszeiten:

Die., Mi. u. Fr. 10:00-11:00 Uhr, Do. 16:00-18:00 Uhr

Büro: Frau Rödger Tel. 036424 739039  
Fax 036424 739038  
e-Mail: kirche-kahla@online.de

Pfarrerin Wedding Tel. 0174 4560 384  
Diakon Serbe Tel. 036424 82336  
Kantorin Köllner Tel. 036424 78549  
Gemeindepädagogin Schubert Tel. 0174 9669 483

Diakonie Sozialstation,  
R.-Denner-Str. 1a  
Pflegedienstleitung: Tel. 036424 23019  
Verwaltung: Tel. 036424 56886  
Fax: 036424 56887  
Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424 739039  
mobil 0176 9916 2041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,  
H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716

#### Ihre Ev. Kirchengemeinde Kahla finden Sie im Internet unter

[www.kirche-kahla.de](http://www.kirche-kahla.de)  
[www.johann-walter-orgel-kahla.de](http://www.johann-walter-orgel-kahla.de) bzw. [www.jwok.de](http://www.jwok.de)

### Kirchliche Nachrichten Röm.-kath. Pfarrei St. Elisabeth Gera

07768 Kahla, Kirche St. Nikolaus, Saalstr. 16a  
07646 Stadtroda, Kirche St. Jakobus, Eigenheimweg

Kontakt: Pfarrer Bertram Wolf  
07546 Gera, Kleiststr. 7, Tel.: 0365 26461

e-mail: [info@kath-kirche-gera.de](mailto:info@kath-kirche-gera.de)

*Gottesdienste in den Kirchen mit Abstandsregel und medizinischem Mundschutz*

#### für 08.07.- 18.07.2021

#### Gottesdienste in St. Nikolaus Kahla

Sonntag	11.07.	09:00 Hl. Messe
Sonntag	18.07.	09:00 Hl. Messe

## Such und Find

### Katze vermisst!



Name: Chicco  
Geschlecht: männlich, nicht kastriert  
Rasse: Britisch Kurzhaar  
Farbe: schwarz  
Augenfarbe: bernstein  
Verlustdatum: 22.06.2021  
Verlustort: Altes Schützenhaus bzw. Badweg 1, 07768 Kahla

Wenn sie Hinweise haben, bitte kontaktieren Sie uns unter dieser Nummer  
**0178 8385110**

Fam. Gumpert  
 Badweg 1  
 07768 Kahla

## Aus der Geschichte Kahlas

### Zur Baugeschichte unserer Stadtkirche

#### in den Jahren des Kaiserreiches (1871 – 1918) Teil 2

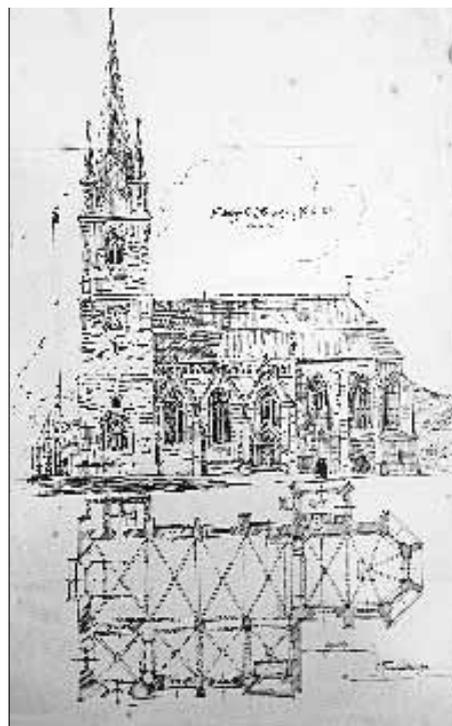
Ein weiteres Projekt dieser Jahre betraf die elektrische Beleuchtung der Kirche. Ab Mitte des Jahres 1898 gab es Bemühungen, Kahla ans allgemeine Stromnetz anzuschließen. In diesem Zusammenhang nahm Superintendent Dr. Schönfeld im Sommer 1899 Kontakt zur Leipziger Filiale der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft Berlin auf, um die Kirche mit 110 Glühlampen an dieses Netz anzuschließen. Doch sowohl die Pläne einer Genossenschaft als auch die Verhandlungen der Stadt mit einer Dresdener Elektrizitätsfirma scheiterten. Ersterer wegen Konkurs der Genossenschaft (siehe Kösling: Bankenpleite in Kahla um 1900. In: Kahlaer Nachrichten, 30. 9. und 28. 10. 2010), der andere wegen Rückzug der Dresdener Firma, die in Kahla kein hinreichend rentables Geschäft prognostizierte (KTbl. 5. 9. 1900). Daraufhin wandte sich der Kirchenvorstand an die Porzellanfabrik, die seit 1883 ihren Strom selbst erzeugte. Anfang März 1902 gab der Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft grünes Licht für den Bau einer Starkstromleitung (5000 Volt) von der Wiesenmühle zur Kirche, und er erklärte sich sogar bereit, den Strom kostenfrei zu liefern. (Porzellanwerk an den Kirchenvorstand, 8. 3. 1902.) Vorgesehen war eine Freileitung an 7 Meter hohen Masten, die durch untergespannte Netze vor eventuell gerissenen Stromdrähten schützen sollten. Die in Erwägung gezogene Trasse verlief von der Wiesenmühle zum Bahndamm, diesen entlang bis etwa auf Höhe des „Rosengartens“, wo sie in einem rechten Winkel zur Heimbürgestraße abbog, um von dort dann unter dem Chor die Kirche zu erreichen. Mit einem Schreiben vom 30. August 1902 genehmigte der Stadtrat den Bau der Leitung. Für ihre Errichtung stand Superintendent Schönfeld mit der Firma Siemens & Halske in Verbindung, die auch einen Ingenieur zur Ortsbesichtigung nach Kahla schickte. Aber weder die entsprechende Akte im Stadtarchiv (B 115), noch die im Pfarrarchiv (130. Kart. 76. K. 6.) enthalten einen Hinweis auf die Realisierung des Projekts. In der Pfarrarchiv-Akte endet der Schriftverkehr mit einer Nachfrage des Ingenieurs von Siemens & Halske vom 24. November 1902, „ob die Angelegenheit inzwischen spruchreif geworden“ sei. Auch in der örtlichen Presse gibt es keine Notiz, die auf die Fertigstellung des Projekts hindeutet. Wenn man bedenkt, dass die Leitung doch erheblich in einen Teil des Stadtbildes eingegriffen hätte, so wäre davon ganz sicher in

den beiden Lokalblättern berichtet worden, die ja ansonsten jede kleine öffentliche Begebenheit meldeten. Wir können demnach mit großer Sicherheit davon ausgehen, dass die Leitung nicht zustande gekommen ist. Eine Rolle könnte dabei gespielt haben, dass zu diesem Zeitpunkt in der Stadt die ersten Überlegungen zur Errichtung eines Gaswerkes auftauchten, von dem aus dann ja auch bald die Beleuchtung in der Kirche erfolgte. Insofern sollte in einem künftigen Flyer zur Baugeschichte der Kirche der „Einbau einer elektrischen Beleuchtung“ im Jahre 1902 nicht wieder aufgenommen werden.

Das gescheiterte Beleuchtungskonzept von 1902 war verbunden mit einem neuerlichen Anlauf zu einer grundlegenden Restaurierung der Kirche, die nun mit dem Namen des Jenaer Architekten Carl Timler verbunden ist. Timler war bereits 1885 mit unserer Kirche in engere Berührung gekommen, als er für das 1888 erschienene 3. Heft von Paul Lehfeldts epochemachendem Werk „Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens“ die Illustrationen geliefert hatte. Unter anderen gehört dazu eine eindrucksvolle Zeichnung der zu diesem Zeitpunkt noch offenen Cavate unter dem Chor.



(Abb. 3.)

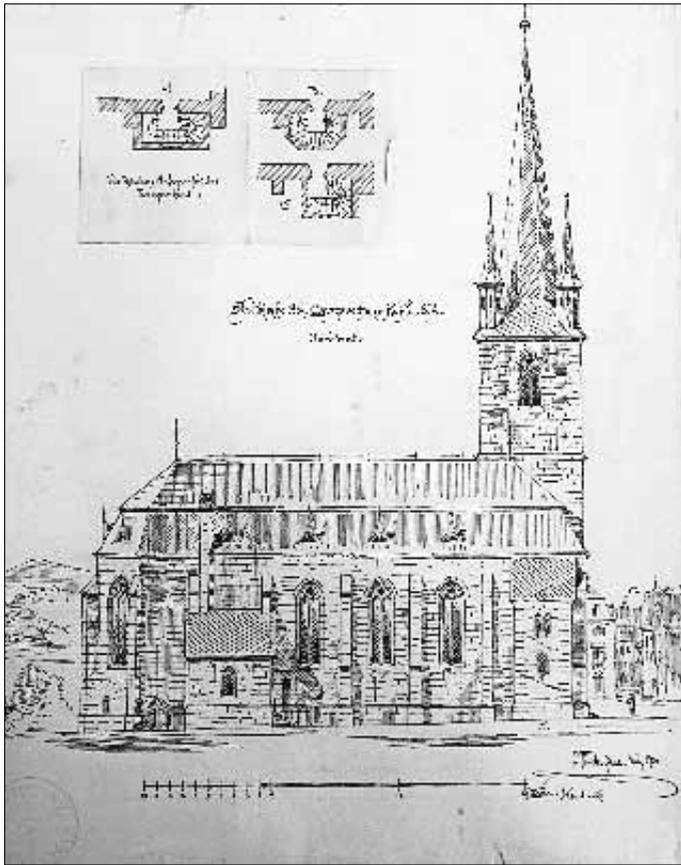


(Abb. 4.)

Im noch nicht katalogisierten Bestand des Pfarrarchivs befindet sich ein undatiertes Schreiben Timlers mit dem Titel „Gutachterliche Äußerungen über empfehlenswerthe bauliche Umgestaltungen an der Stadtkirche zu St. Margarethen in Kahla“. Die damit im Zusammenhang stehenden Zeichnungen sind von ihm mit März 1900 datiert. Das Gutachten enthält sehr weitgehende Vorschläge. Noch rigoroser als Enger empfahl Timler außer der Sänger- und Orgelempore alle anderen Emporen zu entfernen, weil sie das

ohnehin schmale Schiff noch weiter einengten „und eine gute kirchliche Wirkung desselben in hohem Maße beeinträchtigen“. Die dadurch verlorengehenden Plätze wollte er nicht wie Enger durch ein Querschiff, sondern durch den Anbau eines dreijochigen Seitenschiffes an der Südseite kompensieren.

Damit sollte die Kirche zugleich mehr Licht von Osten erhalten. Auch den Haupteingang wollte Timler wieder auf diese Seite verlegen. Um den gewünschten Gleichklang herzustellen, sollte die Fensterreihe der Nordseite des Langhauses in gleicher Weise wie die neue Südseite gestaltet werden.



(Abb. 5.)

Die Überwölbung des Chores wollte Timler stilgerecht unter Nutzung „der vorhandenen alten Wanddienste“ durchführen, somit also ein „echtes“ Gewölbe schaffen. Für die bei der oben erwähnten Restaurierung von 1883 stehengelassene unansehnliche Sakristei an der Südseite schlug er eine neue Sakristei an der Nordseite vor. (Abb. 5.) Mittels Wanddurchbrüche wollte Timler den Turm unmittelbar vom Langhaus aus zugänglich machen, um dort eine Taufkapelle einzurichten. Das wiederum erforderte, auch den Turm an seinen drei freien Seiten mit Fenstern zu versehen. (Abb. 4.) Der Raum über dieser vorgesehenen Taufkapelle war für die Aufnahme des Orgelgebläses gedacht. Schließlich bemerkte Timler hinsichtlich der Cavate (bei ihm stets „Cavete“): „Die Herstellung des sehr interessanten, in seiner ehemaligen Gestaltung sicher sehr reizvollen Kapellenraumes unter dem Ostchor wäre höchst wünschens- und empfehlenswerth.“ Von einer Schließung der Cavate und ihrer Nutzung als Sakristei war zu diesem Zeitpunkt noch nicht die Rede. Die mit diesen Vorschlägen verbundenen Kosten veranschlagte Timler auf 27 300 M, wobei das vorgesehene neue Kirchenschiff mit 18 000 M den Hauptposten ausmachte.

Die von Enger und Timler hinterlassenen Pläne von 1887 und 1900 vermitteln den Eindruck, dass wir mit ihrer Umsetzung heute in Kahla eine neugotische Kirche hätten, wie sie damals in vielen Teilen Deutschlands auch gänzlich neu errichtet wurden. In unserer weiteren Gegend finden sich Beispiele unter anderen in Altenburg, Gera, Apolda und Meiningen. Carl Timlers Haltung zur Neugotik ist ganz in unserer Nähe an der vergleichsweise kleinen Kirche im Residenzdorf Hummelshain ablesbar, die nach seinen Plänen 1893/94 gebaut wurde. Zwar ist dieser historische Baustil, der lange Zeit mit dem Etikett des Eklektizismus stark abgewertet wurde, heutzutage wieder etwas rehabilitiert worden. Trotzdem ist zu bezweifeln, ob unsere Kirche mit Umsetzung dieser Pläne an ihrem spezifischen Charakter gewonnen hätte.

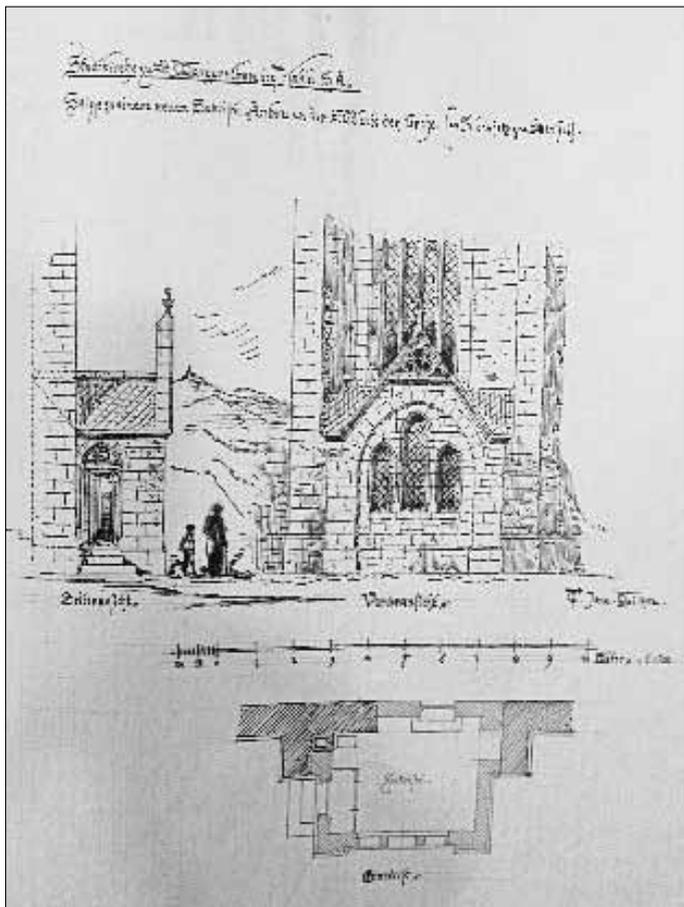
Die umfassenden Vorschläge Timlers vom März 1900 waren dann aber, wie soeben schon angedeutet, nicht Gegenstand von Vertragsverhandlungen zwischen der Kirchengemeinde und dem Jenaer Architekten im Jahre 1902. Warum die Umsetzung der

Vorschläge aus dem Jahre 1900 ausgeblieben ist, kann ich nicht sagen. Ein Hinweis darauf ist mir nicht untergekommen. Zieht man das nun vom Kirchenvorstand und Timler angegangenen deutlich abgespeckte Projekt heran, so waren dem Kirchenvorstand möglicherweise die Kosten für die vorgesehenen Umgestaltungen von 1900 noch zu hoch. Für die neue Variante sandte Timler am 11. März 1902 Kostenvoranschläge mit dazugehörigen Erläuterungen an den Kirchenvorstand. Darin beschränkte er sich auf „die geplante gründliche, getreue und stilgemäße Herstellung des Altarraumes sowie der unter demselben gelegenen alten eigenartigen Kapelle, welche ehemals einen gewiss reizvollen Bestandtheil der Kirche gebildet hat“. Im Einzelnen schlug er vor, sämtliche Einbauten im Altarraum (Chor) zu entfernen sowie Chor und Langhaus durch „einen Chorbogen gotischer Form mit schräger Laibung“ voneinander abzugrenzen. Für den Chor sah er wiederum unter Nutzung der vorhandenen Dienste ein sternförmiges Rippengewölbe mit Schlusssteinen an den Kreuzungsstellen vor. Die Kanzel, die er vor zwei Jahren noch auf die andere Seite versetzen wollte, beließ er nun an ihrem Platz. Lediglich die zu ihr hinführende Treppe sollte verändert werden. Die nach wie vor an der Südseite der Kirche bestehende Sakristei sei unbedingt zu beseitigen, da sie „die Kirche außen und innen entstellt“. Stattdessen wollte er nun „die alte untere Chorkapelle“, als Sakristei herrichten. Als Kosten veranschlagte Timler 5632 M für den Chor-Umbau einschließlich Triumphbogen, 1696 M für die Herrichtung der Cavate als Sakristei und 634 M für einen neuen Anstrich des Kirchenschiffsinneren. Damit lag dieser Kostenvoranschlag deutlich unter dem vom Jahre 1900.

Nicht in den vom Kirchenvorstand vorgegebenen Rahmen für den Kostenvoranschlag einbezogen, aber als Hinweise für aus seiner Sicht weitere sinnvolle und erschwingliche Verbesserungen führte Timler an: Wandbänke mit Rückenlehnen im Chor, Bleiverglasung des nordöstlichen Chor-Fensters, figurliche Darstellungen in den vorhandenen farbigen Fenstern, Wiederinstandsetzung der neben dem Chor auf den Dachboden führenden steinernen Wendeltreppe, weil sie eine feuersichere Verbindung nach oben bilde. Zur Cavate bemerkte er noch, dass bei Nutzung lediglich als Sakristei deren nördlicher Teil weiterhin als Vorraum für die Heizanlage dienen könne, wodurch etwa 200 M an Kosten gespart würden. Wünschenswert sei aber ihre gesamte Restaurierung, da sie dann auch zur „Abhaltung gewisser kirchlicher Feierlichkeiten, geistlichen Unterricht etc.“ geeignet wäre. Am Ende seines Schreibens vom 11. März 1902 erklärte Timler sich bereit, zur weiteren Erörterung seiner Vorschläge nach Kahla zu kommen.

Am 25. April 1902 meldete Timler sich erneut brieflich bei Dr. Schönfeld. Er war gerade von einer Bildungsreise zu einer ganzen Reihe kirchlicher Bauten und Umbauten in Nordthüringen, Leipzig und Halle zurückgekehrt. Für den Superintendenten hatte er zwei Botschaften. Zum einen habe er für den Umbau der Kahlaer Kirche einige Anregungen erhalten, zugleich aber auch festgestellt, dass er die Ausführung der vorgesehenen Arbeiten an der Kirche „nicht unter Gewährung von 9000 M“ übernehmen könne. Am 2. Mai 1902 sah Timler sich offenbar genötigt, seine nicht gerade preiswerten Vorstellungen von der Einwölbung des Chores zu verteidigen. Das Vorhaben sei „keine bloße Dekoration“. Sondern es handle sich „um eine eminent wichtige Konstruktion in vollster Bedeutung des Wortes, welche das Bauwerk erst in dem Sinn, in welchem es geplant und errichtet worden ist, vollendet“. Und um den Superintendenten weiter zu überzeugen: „Ihre alte Margarethenkirche ist doch gewiß keine der unbedeutenderen und Kahla eine lebhaft aufstrebende Stadt, in welcher bei der großen Mehrheit der Bewohner doch sicher neben dem Streben auf wirtschaftlichem Gebiete auch der Sinn für Bethätigung und Pflege des religiösen Bekenntnisses und christlichen Lebens zu finden sein wird.“

Nach einem weitere Schreiben Timlers vom 26. Mai 1902 erfahren die Umbauplanungen einen plötzlichen Wandel. Danach war nun nicht mehr vorgesehen, die Cavate als Sakristei zu nutzen. Stattdessen sollte anstelle der vorhandenen Sakristei an der Südseite der Kirche, „welche das Gotteshaus verunziert“, an gleicher Stelle ein „neuer stilgemäßer Sakristei-Anbau“ treten.



(Abb. 6.)

Dafür veranschlagte er 1900 M. Darüber hinaus enthält das Schreiben einen Kostenvoranschlag für ein neues Chorgestühl in Höhe von 1238 M, das Timler bereits am 11. März vorgeschlagen hatte. Um sich rückzuversichern, leitete der Kirchenvorstand die Vorschläge Timlers an die Herzogliche Kultus-Abteilung mit der Bitte weiter, zu prüfen „ob die Art der Wiederherstellung würdig und zweckmäßig“ sei. Das Ministerium beauftragte den Altenburger Regierungs- und Baurat Wanckel damit. Dieser unterstützte nach einer Ortsbesichtigung in seinem Gutachten vom 25. Juli 1902 im Wesentlichen die Pläne Timlers. Lediglich dessen Kostenvorschläge hielt er für zu niedrig. Da er den Architekten „als durchaus solid und zuverlässig seit Jahren kenne“, erklärte er sich dessen kulantem Angebot damit, dass Timler „auf jeden nennenswerthen Verdienst verzichtet“, was er ihm „bei seinem bekannten Idealismus wohl zutraue“. Auch Wanckel bezeichnete den gegebenen Zustand des Altarraumes als „unwürdig“. „Geradezu häßlich“ seien die drei dort eingebauten Emporen bis zur Decke des Altarplatzes und die Verbauung eines schönen Fensters durch diese Emporen. In baugeschichtlicher Hinsicht begrüßte er es besonders, „wenn die alte schöne Krypta [...] wieder zu Ehren kommt, denn für ihre jetzige Benutzung als Kohlenstall [für die Heizung – P. K.] ist sie architektonisch doch zu werthvoll.“ Für ihre Nutzung als Sakristei machte er allerdings den Vorbehalt, „daß die Herren Geistlichen“ damit einverstanden sind. Möglicherweise waren sie es zunächst nicht, was zum oben erwähnten zwischenzeitlichen Vorschlag einer neuen Sakristei an der südlichen Außenseite der Kirche geführt hatte. Nach all diesen Präliminarien entwarf der Kirchenvorstand einen Werkvertrag mit Timler für „die Bauarbeiten zur Herstellung des Altarraumes und der Krypta“. Von einer besonderen Sakristei an der Südseite der Kirche ist darin nicht mehr die Rede. Möglicherweise hatte der in Kahla geschätzte Wanckel mit seinem Plädoyer für ein Umdenken gesorgt. Der nicht datierte Entwurf des Werkvertrages war Timler gegenüber ziemlich rigoros abgefasst. Er verlangte vom Architekten eine „technisch und künstlerische vollkommenste Ausführung“ im Sinne von „Zweckmäßigkeit, Dauerhaftigkeit und möglichster Schönheit“. Alle einzusetzenden Materialien hatten „von guter Beschaffenheit“ zu sein. Seine beizuziehenden Techniker und Lieferanten sollte er sorgsam auswählen und „thunlichst nur erprobte und tüchtige Kräfte“ einstellen. Mit der noch offen gelassenen Vergütung sollten auch alle Vorarbeiten Timlers abgegolten sein. Gegenüber solchen und anderen Anforderungen lagen alle bei dem Bau auftretenden Risiken bei Timler. Sollte er sich bei den Anschlägen geirrt haben, so könne er keine Nachforderungen stellen. Bei Überschreitung des ebenfalls noch offen gelassenen Terms der Fertigstellung hatte er pro Tag eine Strafe zu zahlen.

Selbst ein Streik wurde nicht als Grund für eine straffreie Verzögerung akzeptiert. Zudem wurde Timler noch der Kontrolle des gerade eingestellten städtischen Baumeisters unterstellt, von dem anzunehmen ist, dass er nicht über die Qualifikation des anerkannten Jenaer Architekten verfügte. Schließlich hieß es unter 10. im damaligen Amtsdeutsch ziemlich kühl: „Zu einer Kündigung dieses Vertrages ist Herr Timler nicht berechtigt. Sollte er vor Vollendung der Arbeit mit Tode abgehen, so steht nicht seinen Erben, wohl aber der Kirchgemeinde das Kündigungsrecht zu.“

Die letzte mir zugängliche Äußerung Timlers zu dem Projekt stammt vom 3. September 1902. Darin bietet er an, zur Klärung noch offener Fragen nach Kahla zu kommen. Ob sich das auf den skizzierten Werkvertrag bezieht, geht daraus nicht hervor. So muss es dahingestellt bleiben, ob die Nichtausführung des Projekts daran gescheitert ist, dass sich die Vertragsseiten nicht einigen konnten, oder ob möglicherweise Timler, der am 10. Februar 1905 gestorben ist, aus Krankheitsgründen den Umbau nicht mehr ausführen konnte.

**Peer Kösling Fortsetzung folgt**

## Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

### Endlich wieder Ostlegenden



Am 27.07.2019 fand unser letztes Treffen der Ostlegenden unter der Leuchtenburg statt. Das ist nunmehr 22 Monate her. Viel zu lange!

Da wir die Hoffnung nicht aufgegeben haben und all unsere Freunde der klassischen Fahrzeuge in diesem Jahr wiedersehen wollen, haben wir voll auf Optimismus gesetzt und schon im April die Ausschreibungen für unser diesjähriges Treffen versandt. Zum Glück hat sich die Lage in den letzten Wochen weiter verbessert und wir sind sehr zuversichtlich, dass wir am 25.07.2021 die Motoren unter der Leuchtenburg wieder hören werden.

Geplant ist in diesem Jahr aber nur eine Ausfahrt vom Parkplatz

unter der Leuchtenburg zum Luisenturm/Großkochberg, wieder zurück nach Kahla und hinauf auf den Parkplatz unter der Burg in Seitenroda. In den nächsten Tagen werden wir vom Gesundheitsamt erfahren, wie viele Fahrzeuge an unserer Rundfahrt teilnehmen dürfen und welche Maßnahmen wir einhalten müssen. All das hängt aber auch von den aktuellen Werten Anfang Juli ab. Wir werden alle Interessierten auf unserem Facebook Account auf dem Laufenden halten.

Aber wir denken positiv und freuen uns darauf mit so vielen Fahrzeugen als möglich am 25.07.2021 gegen 10:30 Uhr vom Parkplatz unter der Leuchtenburg los zu knattern.



# OSTLEGENDEN unter der Leuchtenburg

## 25. Juli

### 10.00 Uhr

Start der 65 km Rundfahrt  
Parkplatz Leuchtenburg (Seitenroda)  
über den Marktplatz in Kahla  
Reinstädter Grund - Großkochberg  
Stopp am Luisenturm  
Rückfahrt über  
Engerda - Orlamünde - Marktplatz Kahla

[www.OSTLEGENDEN.de](http://www.OSTLEGENDEN.de)



Die Familie Boas wohnte in Dessau. Sein Vater Otto war Kaufmann und mit einer gewissen Elisabeth verheiratet. Bereits 1931 trat Günter der Hitlerjugend bei. Seine Schulbildung absolvierte er in der wertkonservativen Baltenschule im vorpommerschen Misdroy (dem heutigen polnischen Mi dzydroje auf der Insel Wolin), die im Februar 1919 vom Direktor der Landesschule in Mitau, Carl Hunnius, gegründet worden war. Überregionale Bekanntheit und hohes Ansehen bis hoch in Adelskreise erlangte diese Schule v.a. durch das ihr

angeschlossene Ostseeinternat Dünenschloss Misdroy. Bereits in seiner Jugendzeit entdeckte Boas auch seine Liebe zur Jazzmusik.

Boas möchte Medizin studieren und Arzt werden. Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wird er jedoch zur Wehrmacht eingezogen und leistet dort Dienst in einer Sanitätsstaffel. So kann er sich erst am 2. April 1942 an der medizinischen Fakultät der Universität Jena immatrikulieren. Während seines Studiums wohnt er in der Jenaer Unterlauengasse; später zieht er noch mehrmals um. Von Mai 1942 bis Mai 1944 absolviert er mehrere Semester bei verschiedenen Professoren der medizinischen Fakultät. Dies ist insofern wichtig, da es für seine spätere Arbeit in der „REIMAHG“ von Bedeutung ist.

## Vereine und Verbände

### Lieber Siegfried,

zu Deinem 97. Geburtstag gratulieren wir Dir von ganzem Herzen und wünschen unserem ältesten Vereinsmitglied weiterhin alles Gute und viel Gesundheit und ein kräftiges „Gut Holz“!



SV 1910 Kahla  
Der Vorstand  
Abteilung Kegeln

Meldekarte Günter Boas, Universität Jena, 1942

### Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg e.V.“ mit Sitz in Kahla informiert:

**Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung – auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut – rechtliche Schritte nach sich zieht. Voraussetzung für eine Nutzung/ Veröffentlichung/Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung des Vereins.**

#### Günter Boas – Ein junger Jazzmusiker und Mediziner in der „REIMAHG“

Der am 15. Februar 1920 in Dessau geborene und 1993 in Selm bei Lünen gestorbene Günter Boas war ein in der bundesdeutschen Nachkriegszeit bekannter Jazz- und Bluesmusiker. Wenig bekannt hingegen ist bis heute seine Tätigkeit in der Arztleitstelle der REIMAHG in den Jahren 1944/45!

Hinter diesem kurzen Abschnitt in Boas' Leben stehen nach wie vor viele Fragezeichen, die nur wenigen und oft sehr knappen öffentlichen Darstellungen dazu sind mit einiger Vorsicht zu genießen. Dieser Artikel bemüht daher Archivakten, um mit belegbaren Fakten für ein wenig mehr Klarheit zu sorgen. Während es als unbestritten gelten darf, dass Boas tatsächlich innerhalb der „REIMAHG“ tätig war, sind die Fragen, wie bzw. vielmehr durch welche Umstände er dorthin gelangte und wie seine Tätigkeit dort motiviert war, schon weitaus schwieriger und auf jeden Fall nicht eindeutig zu beantworten.

Laut der deutschsprachigen Wikipedia sei Boas 1943 wegen des Hörens von Jazzsendungen im Rundfunk denunziert worden und habe sein Medizinstudium deswegen nicht beenden können. An anderer Stelle wird behauptet, er habe damals in Kahla gewohnt, was durch uns vorliegende Dokumente eindeutig widerlegt werden kann.

(Quelle: [de.wikipedia.org/wiki/Günter\\_Boas](http://de.wikipedia.org/wiki/Günter_Boas))

In der Wikipedia heißt es weiter: „(...) er kam in eine Außenstelle des KZ Buchenwald am Walpersberg bei Kahla und musste dort für die REIMAHG Zwangsarbeit verrichten. Aufgrund seines Studiums wurde er als medizinische Hilfskraft in der Krankenstation des Lagers eingesetzt und konnte vielen Häftlingen das Leben retten. Als Mitglied des Lagerorchesters begrüßte er die befreienden Amerikaner mit Swingmusik.“

Sieht man einmal davon ab, dass die „REIMAHG“ keine Außenstelle des KZ Buchenwald, sondern als Rüstungswerk eine Tochtergesellschaft der Gustloff-Werke war, so ist auch die erwähnte Jahresangabe falsch, da Boas bis Mai 1944, als er seine Tätigkeit in der „REIMAHG“ aufnahm, noch in Jena studierte. Ein Lagerorchester der „REIMAHG“ hat ebenfalls nie existiert.

Zumindest die erwähnte Denunzierung könnte tatsächlich stattgefunden bzw. zur Folge gehabt haben, dass er – aufgrund seines medizinischen Fachwissens – mit einem gewissen „Druck“ zur REIMAHG zwangsdelegiert bzw. dorthin dienstverpflichtet wurde. Eindeutige Belege dafür, z.B. in Form einer Strafakte oder eines Gerichtsurteils, lassen sich im Thüringer Hauptstaatsarchiv Weimar jedoch nicht finden. Es könnte sich also durchaus

um einen Legitimierungs- und Verschleierungsversuch seiner REIMAHG-Tätigkeit, also um eine Schutzlegende aus Nachkriegszeiten handeln.

Laut den vorliegenden Unterlagen hatte Boas in der „REIMAHG“ eine durchaus wichtige Funktion inne. Diese wurde möglicherweise durch einen seiner Lehrväter, Prof. Dr. Volkman, vermittelt.



Boas beginnt seine Arbeit in der Arztdienststelle der „REIMAHG“, wo er anfangs für die Verwaltung und Logistik verantwortlich ist. Erst bei Kriegsende taucht der Name Günter Boas wieder auf, in Dokumenten zum Hummelshainer „Displaced Persons Krankenhaus“ auf, wo er die Kranken tatkräftig und zur vollen Zufriedenheit von Prof. Dr. Bernhardt, des leitenden Chefarztes, gepflegt habe.

Nach Kriegsende zieht es Boas zunächst nach Frankfurt am Main, wo er sich auf seine musikalische Karriere konzentriert und bald ziemlich bekannt wird. Als Pianist trat er v.a. in amerikanischen Armeeklubs auf. Später wurde er Herausgeber der Fachzeitschrift „jazz home“, zwischen 1949 und 1959 gestaltete er die wöchentliche Sendung „Blues for Monday“. 1949 gründete er die legendären „Two Beat Stompers“, eine der wichtigen traditionellen Bands der westdeutschen Nachkriegszeit, die unter der Leitung von Werner Rehm regelmäßig im Frankfurter „Jazzkeller“ gastierte.

1958 zieht Boas nach Dortmund und leitet dort die Jazzabteilung eines Schallplattenfachgeschäfts. Dazu war er sehr aktiv in der Dortmunder Jazzszene. Später leitete er den „Hot Club“ in Iserlohn. Bis 1967 organisiert er Jazzkonzerte und arbeitet anschließend im Kulturamt der Stadt Lünen. In Anerkennung seiner musikalischen Leistungen benennt diese eine Straße nach Günter Boas. Sein reicher musikalischer Nachlass lagert heute im „Internationalen Jazzarchiv“ in Eisenach.



## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Orlamünde

Auf der Grundlage der Satzung kann die Auszahlung **des Rein-ertrages** der Jagdpacht für die letzten 4 Jagdjahre in der **Zeit vom 01.08.2021 bis 31.01.2022**

durch die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Orlamünde beantragt werden.

**Die Auszahlung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage eines schriftlichen Antrages unter Angabe der Adresse, der Bankverbindung und des Nachweises der bejagdbaren Flächen an folgende Anschrift:**

**Jagdgenossenschaft Orlamünde  
über VG „Südliches Saaletal“  
Bahnhofstr. 29  
07768 Kahla**

**Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden!**

**Ulf Nattermüller  
Jagdvorsteher**

## Jagdgenossenschaft Orlamünde

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am Freitag, 27.08.2021, 18.00 Uhr  
im Rathaussaal Orlamünde**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgabe der Anzahl der anwesenden Jagdgenossen sowie die Gesamtgröße der vertretenen bejagdbaren Grundflächen
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung Jahreshauptversammlung 09.10.2020
4. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
5. Finanzbericht
6. Revisionsbericht
7. Diskussion und Bestätigung der 3 Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschluss des Finanzplanes für 2020/21
10. Beschluss zur Verlängerung des laufenden Jagdpachtvertrages
11. Bericht der Jagdpächter
12. Verschiedenes
13. Schlusswort

Sollten sich Jagdgenossen vertreten lassen, müssen die Vertreter diesbezüglich eine schriftliche Vollmacht dem Jagdvorstand vorlegen. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

**Ulf Nattermüller  
Jagdvorsteher**

## Schüler- und Jugend-Treff JC SCREEN

Themen:

corona wieder offen,  
KSB Sportangebot

Vermietung  
Sommerferien

nä. Themen:

FSJ - Stelle

Baum-/Gartenpaten

Sommerfest Organi's gesucht



### Schüler- und Jugend-Treff JC SCREEN

**Hermann Koch Str. 12, Kahla**

Tel 036 424 - 78 412 / Fax 78 413

e-mail jc -screen@awo-shk.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote  
für Schüler von 7 und Jugendliche bis 27 Jahre  
( kostenfrei, kein Clubmitgliedsbeitrag )

**Öffnungszeiten:**

mo - fr 13.00 - 18.00\* Uhr (\*nach Situation/Aktion/Vereinbarung früher, später, kürzer o. länger)

**Wieder offen – für Eure / Deine Freizeit, Aktionen, Projekte, Gespräche, Probleme, Rat und Hilfe, gemeinnützige Arbeit und ehrenamtliche Mitarbeit im Clubteam / AWO Ortsjugendwerk Kahla** je nach Corona-Situation/Inzidenz.

Wir sind zZ im „Gruppenmodus“. Ihr könnt wieder mit euren Freunden zu uns kommen.

Je nach Situation gilt bei uns die "feste Gruppen-, Masken-, Abstands- und Desinfektionspflicht (AHA Regeln).

**Kostenlose - Freizeit- und Hilfeangebote**

Bei uns sind Freizeitangebote, wie Kicker, Billiard, Tischtennis, Dart, Streetball, X-Box, Playstation und viele Gesellschafts- und Tischspiele aus dem großen Spieleregal und viele Spiel- und Sportmaterialien Dank des Griesson de Beukelaer Fonds und der Kahlaer Initiative Kinder-Kleider-und Spielzeugmarkt kostenlos.

Auch die Teilnahme an unserer wöchentlichen mittwochs 16.00 Uhr in der Sporthalle des Leuchtenburg-Gymnasiums Club-Spiel-Sport-Aktion mit unserem langjährigen Betreuer Bernd Bock und Jukom Mitarbeiter Michael Zöllner vom KSB Kreissportbund ist kostenlos und findet bereits wieder statt.

Falls Ihr Kummer, Sorgen, Probleme habt, gibt es Gesprächs-, Beratungs- und Hilfeangebote, wie z.B. Bewerbungshilfe, oder wir wissen, wer Euch helfen kann. Aber auch Eltern können sich beraten lassen.

**Jukom Süd plant Ferien-Angebote in den Sommerferien**

In den Sommerferien hat das Team des Jukom Süd (Jugendkompetenzzentrum – Südliches Saaleetal) gemeinsam mit weiteren JukomMitarbeitern/Projekten vom Bildungswerk Blitz e.V., Kreissportbund e.V. im Saale-Holzland-Kreis und Schulsozialarbeitern der Kahlaer Schulen für Schüler ab 10 bis 16 Jahren ein Sommerferienprogramm für ersten 2 Ferienwochen im und um den JC SCREEN geplant. Mehr Informationen gibt es demnächst bei Euren Schulsozialarbeitern Tobias im Siegfried Schaffner Förderzentrum, Jens in der Heimbürge Regelschule und Simeon am Leuchtenburg Gymnasium oder im Jugendtreff.

**Schuleinführung im JC SCREEN ?**

- So wie im vergangenen Jahr ist die Nutzung der Räumlichkeiten des Schüler- und Jugendtreff's für eine Familienfeier zur Schuleinführung unter Coronabedingungen wieder möglich.

**Wir bieten ...**

- **eine Stelle FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) ab 18 Jahre**
- **Praktikumsplätze** für Schüler, Auszubildende und Studenten
- **Auftrittsmöglichkeiten** für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen, ...
- Raum für Projekte, Vereine, Feierlichkeiten

**Wir suchen...**

- Ehrenamtliche / Projektleiter / Betreuer für
  - Aktionen, wie Kochen, Backen, Kreatives Basteln,
  - Kurse, wie z.B. Gitarrespielen, Trommeln
  - unsere Besucher im Freizeitbereich
- Baum-/Gartenpaten

**Wir brauchen ...**

- Eure Ideen, Vorschläge, was Ihr bei uns machen, erleben wollt oder Eure Mitwirkung im Clubteam, mitdenken, mitbestimmen und mitmachen?

Bis bald im JC SCREEN – Euerem Freizeit-Treff – und Mitmachclub für Schüler und Jugendliche – einer für alle – offen für Freizeit, Aktionen, Projekte, Gespräche, Probleme, Rat und Hilfe

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das

*kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche*

**0800 008 008 0!**

*(auch anonym und immer vertraulich) oder*

*die „Nummer gegen Kummer“, Kinder- und Jugendtelefon*

**116 111**

*auch online unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)*

*(für Eltern – Elternberatung für alle Fragen, Sorgen, Problemen mit ihrem Kind -> Eltern-Telefon 0800 – 111 0550 kostenfrei)*

**Sonstige Mitteilungen****Abschlussklassen 1985**

Leider ist im letzten Jahr unser 35. Jahrestag unseres Schulabschlusses der Pandemie zum Opfer gefallen. Nun möchten wir spontan unser Jahrgangstreffen am **11.09.2021 ab 18:30 Uhr** im Rosengarten nachholen.

Ohne groß Einladungen zu verschicken, setzen wir auf Mundpropaganda. Helft uns, möglichst viele Mitschüler/innen zu erreichen und gebt den Termin an alle die Ihr kennt weiter.

**Bis zum 18.07.2021** sammeln wir unter **stwak@web.de**, **per WhatsApp** oder **per Facebook** usw. möglichst viele Zusagen.

Wir freuen uns auf viele Ehemalige!

**Das Organisationsteam der POS Wilhelm-Pieck, Theodor-Neubauer und Karl-Marx-Schule.**

**Nach Redaktionsschluss eingegangen****Kindergartennachrichten****Fußgängerschulung in der DRK-Kita Märchenland**

Verkehrserziehung findet bei uns bei jedem Ausflug, jeder Wanderung und jedem Spielplatz-Besuch statt.



Ein besonderes Highlight ist es jedoch, wenn unsere werdenden Schulkinder ihre erworbenen Kenntnisse am Tag der Fußgänger-

Prüfung im Straßenverkehr unter Beweis stellen dürfen. Schließlich wollen wir Kinder in die Schule entlassen, die die Verkehrsregeln sicher beherrschen. Am 30. Juni durften die Kinder zeigen, dass sie wissen, wie sie eine Straße sicher überqueren, welche Seite des Gehweges sie benutzen sollten, wie man sich an Ampel und Zebrastreifen richtig verhält und vieles mehr.



Alle elf Vorschulkinder bewiesen, dass sie fit sind und konnten stolz ihre Fußgängerurkunde entgegen nehmen.

**Das Team der Kita Märchenland**



**Kahlaer Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Kahla**  
**Herausgeber:** Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla Telefon: 03 64 24 / 77-0 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-lange-wiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-lange-wiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

-Anzeigenteil-

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

	7	9		8				6
8				7		6	3	
2						5		1
	6	4					7	
7	1					8		2
	2			6		3		
				2	3		6	
	8							4 3
6				4				5 9

SUDOKU Schwierigkeitsgrad: 2



**LOKALE INFORMATIONEN.  
AM LAUFENDEN BAND.**

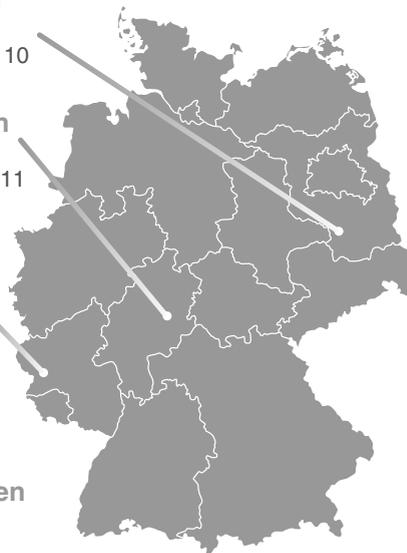
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...**

**04916 Herzberg (Brandenburg)**  
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein (Hessen)**  
Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren (Rheinland-Pfalz)**  
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

**Druckhaus WITTICH KG**  
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

# JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0  
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere  
Stellen  
finden Sie  
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Neu für Kahla und Umgebung!

**AUFGABE GESUCHT**

**VERTRAUEN GESCHAFFEN**

**BERUFUNG GEFUNDEN**

**SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN: ALS BETREUUNGSKRAFT (M/W/D)  
IN TEILZEIT/MINIJOB**

Sinnvolle Aufgaben | Einstieg ohne Vorkenntnisse | Qualifizierte Schulungen  
Flexible Arbeitszeiten | Gute Entlohnung

**Betreuungsdienst Thüringen**

Tel.: 0800 6363900 – rufen Sie uns kostenlos an.

**jena@homeinstead.de**

**www.homeinstead.de/jena**

*Wir nehmen uns Zeit!*

**Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben. © 2021 Home Instead GmbH & Co. KG

**WITTICH**  
**MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## ...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen  
und vieles mehr...



**LINUS WITTICH Medien KG**

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau

Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de

**www.wittich.de**

*Traueranzeigen*  
In dankbarer Erinnerung  
» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0  
oder [www.anzeigen.wittich.de](http://www.anzeigen.wittich.de)



Das Schicksal ließ dir keine Wahl.  
Dein Lächeln aber wird uns bleiben;  
in unseren Herzen als Sonnenstrahl  
kann selbst der Tod es nicht vertreiben.

*Rita Beyer*  
geb. Lübeck

geb. 6. April 1962 gest. 29. Juni 2021

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit  
**Dein Klaus**  
**Deine Carolin mit Sebastian und Svea**  
**im Namen aller Angehörigen**

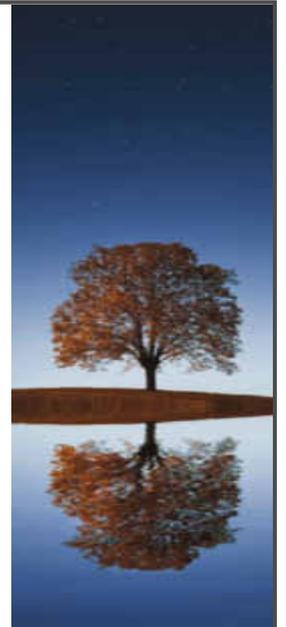
**Kahla-Löbschütz, im Juli 2021**

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,  
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,  
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;  
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.  
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;  
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert



Eure guten Herzen  
haben aufgehört zu  
schlagen und  
wollten doch so  
gern noch bei uns  
sein. Schwer ist es,  
diesen Schmerz zu  
tragen, denn ohne  
euch wird vieles  
anders sein.



Unsere liebe Mutter, Schwester, Oma  
und Uroma

**Helga Tänzer**

ist am 23.04.2021 im Alter von 81 Jahren  
von uns gegangen.

Und ohne sie wollte auch ihr geliebter  
Mann und wunderbarer Vater, Opa und  
Uropa

**Gerhard Tänzer**

nicht sein. Er ist am 18.05. 2021 im Alter  
von 91 Jahren ebenfalls verstorben.

Ihr werdet schmerzlich vermisst von

**eurer Tochter Beate**  
**deiner Schwester Brigit**  
**eurer Enkelin Caroline und ihrem Mann**  
**Martin sowie eurem Urenkel Erik**  
**Matthias und Kerstin sowie Günter**  
**Mareen und Leni**

Unser Dank gilt der Diakonie Kahla  
und dem Seniorenheim in Oerlsdorf  
bei Sonneberg für die gute Pflege  
in all der Zeit.

Die Beisetzung fand auf Wunsch der  
Verstorbenen am 18.05.2021 und  
am 11.06.2021 in aller Stille auf dem  
Hauptfriedhof der Stadt Sonneberg  
statt.

# Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0  
oder [www.anzeigen.wittich.de](http://www.anzeigen.wittich.de)



## Horst Eberitzsch

\* 18. Juli 1951  
† 23. Mai 2021

### Danksagung

*Einen geliebten Menschen zu verlieren  
und dieses Schicksal anzunehmen,  
ist oft das Schwerste auf der Welt.*

Danke für die zahlreichen Zeichen der aufrichtigen Anteilnahmen und Verbundenheit, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben entgegengebracht wurden.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team der Palliativstation vom Uniklinikum in Jena für die gute Betreuung, Pflege und die liebevolle Sterbebegleitung, der Trauerrednerin Frau Sabine Füchsel-Peter für die persönlichen Worte zur Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Sieber.

In stiller Trauer  
**Regina Eberitzsch**  
im Namen aller Angehörigen

Kahla, im Juni 2021



Niemand ist fort, den man liebt.  
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.  
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

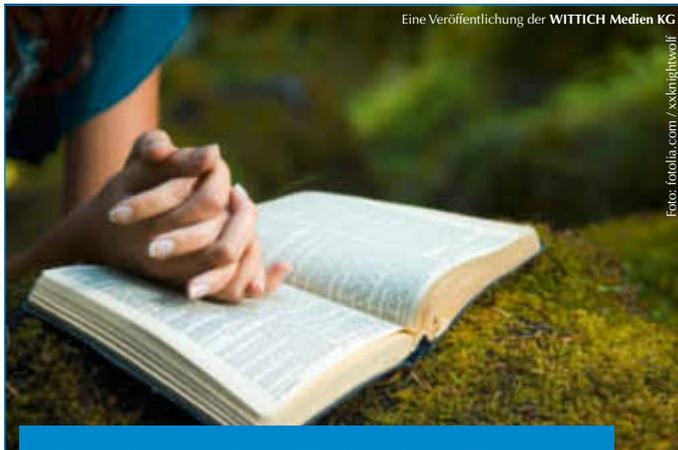
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,  
aber nicht aus unserem Leben;

denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähen,  
der so lebendig unserem  
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: faofia.com / sxkingholf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

**wittich.de/trauer**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

*Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende,  
sei alles gelegt.*

Du hast Dein Leben im Dienste Gottes den Menschen gewidmet.

Dein Beruf war für Dich Berufung - eine Krankenschwester mit Herz und Seele.

## Elfriede Stockmann

\* 29. Oktober 1922 † 15. Juni 2021

In liebevoller, dankbarer Erinnerung

**Marie Fiedler**, geb. Stockmann und Familie  
**Brunhilde Horenburger** und **Ehemann Bernd**  
**Uta Martini** und **Tochter Sarina** mit Familie  
und Angehörige

Kahla und Jena, im Juli 2021

Der Trauergottesdienst zur Urnenbeisetzung findet am Samstag,  
dem 10.07.2021, um 12.00 Uhr auf dem Kahlaer Friedhof statt.



# Bauen & Wohnen

- „Alles rund ums Haus“



**THOMAS BACH**  
ALLES FÜRS DACH

Margarethenstraße 12 | 07768 Kahla

Telefon: 03 64 24 / 67 79 24 | Mobil: 01 76 / 82 38 15 44

E-Mail: info@thomas-bach.de | Internet: www.thomas-bach.de

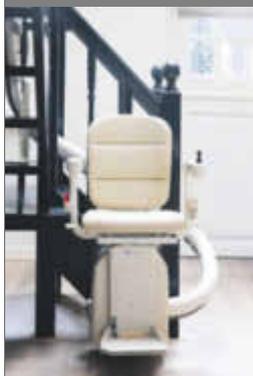
Hier finden Sie die Fachleute aus Ihrer Nähe!

Ihr regionaler Treppenliftpartner

**Schuster Liftsysteme**

**Ihr Treppenliftspezialist e.K.**

**Beratung - Verkauf - Montage - Service**



Ich komme gern zu Ihnen nach Hause und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot.

Ich berate Sie umfassend zu den Möglichkeiten und beantworte Ihre Fragen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Die Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

**03 64 24 / 71 49 15**

Christian Krahrmer  
Brückenstraße 4 - 07768 Kahla  
krahrmer@schuster-liftsysteme.de  
www.schuster-liftsysteme.de

## Plisseesysteme für Fenster und Türen

-Anzeige-

**Licht und Luft dürfen im Sommer gerne herein**

– summende, brummende und krabbelnde Lebewesen aber sollten draußen bleiben. Das lässt sich mit wirkungsvollen Insektenschutz-Systemen für Fenster sowie Terrassen- und Balkontüren leicht realisieren. Etwa mit Plisseeanlagen: Sie gehören zu den vielseitigsten Modellen.

Das Gewebe wird ziehharmonikaartig zu einem Paket zusammengeschoben.



Experten halten ein großes Sortiment an Plisseesystemen für Türen und Fenster sowie Dachflächenfenster mit verschiedenen Einbautiefen, Höhen und Breiten bereit, das für nahezu alle Anwendungsbereiche die passende Lösung bietet. Zudem sorgt eine robuste Fadentechnik für leichte Bedienung und leisen Lauf. *HLC*

Foto: HLC/Deflex

Immobilienberatung \*\*\* Verkaufsberatung \*\*\* Angebote

**Robert Leopold**

Immobilienmakler



Büro Im Camisch 30 - 07768 Kahla

Telefon 036424 555 684 - Mobil 0163 690 5605

E-Mail info@sicher-immobilien.de

Finanzierungskonzepte \*\* Haus- / Wohnungsverkauf \*\* fair





# Bauen & Wohnen

- „Alles rund ums Haus“

## FrISCHE Luft nach Norm

**Mit der Norm DIN EN ISO 16890 wurde die Filterbewertung konkretisiert.**

Schimmel und Feuchtigkeit in den eigenen vier Wänden – das ist zum einen unschön anzusehen, zum anderen gefährdet es die Gesundheit der Bewohner und verursacht Schäden an der Bausubstanz des Gebäudes. Häufig gibt es dafür eine ganz einfache Ursache: Es wird zu wenig oder falsch gelüftet. Abhilfe schaffen kontrollierte Wohnraumlüftungen mit Wärmerückgewinnung. Sie sorgen für ein behagliches Raumklima, gleichzeitig reduzieren qualitativ hochwertige Filter die Schadstoffbelastung in den Wohnräumen auf ein Minimum.

Mit der Norm DIN EN ISO 16890 wurde hier die Filterbewertung konkretisiert. Sie sind jetzt angepasst an die Feinstaubklassen, die auch von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) verwendet werden. Denn deren Studien belegen unter anderem, dass besonders kleine Partikel in der Luft gesundheitsschädlich sind und zu Atemwegserkrankungen führen können.

Schadstoffe, Mikro-Partikel, Verunreinigungen, Feinstaub, Pollen – in der Luft befindet sich oft einiges, was das Atmen schwer macht sowie Gesundheit und Wohlbefinden gefährden kann. Deshalb Raumklimaspezialisten in Lüftungsgeräten ausschließlich Außenfilter nach ISO 16890 der Klasse ePM1 – d.h. optimaler Schutz auch gegen kleinste Partikel. Damit können nicht nur Allergiker in den eigenen vier Wänden entspannt auf- und durchatmen. *spp-ol Kermi GmbH*

-Anzeige-

*Freu' dich drauf!*

**ZIMMEREI - DACHDECKEREI**

**D. LANGE**  
e.K.

Innungs-Betrieb *Qualitätsverbund* Meister-Betrieb  
*DachKomplett*

07768 Schöps - Jägersdorf 40  
Tel. 03 64 24 - 5 16 08  
Fax 7 88 91

**PROFESSIONELLE BERATUNG**  
in Ihrer Region

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer neuen  
**Fenster- und Türenwelt.**

Auf 1.000 m<sup>2</sup> können Sie Ihre neuen Fenster und Türen erleben und ausprobieren!

**Fenster- und Türenwelt**  
Buttstädter Str. 44 · 99510 Apolda  
Tel: 03644/507960  
www.Integral-Fenster.de

**Integral**  
Fenster · Türen · Rolläden GmbH

**Maler- und Restaurierungswerkstätte**

**Karsten Riedel**  
geprüfter Restaurator und Meister im Malerhandwerk

Saalstraße 1  
07768 Kahla  
Tel.: (03 64 24) 5 14 80  
Mobil: 01 70 / 4 85 43 37  
restaurator-riedel@online.de

**Das ist unser Fach !**

- Zimmermannsarbeiten
- Gerüstbau
- Dachdeckerarbeiten
- Innenausbau
- Klempnerarbeiten
- Trockenbau

**ZIMMEREI**  
Steven Franke

Dorfstraße 13 Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9  
07768 Bibra Mobil: 0170 - 32 33 65 6

**Dachdeckerei Hofmann**  
Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann

Ihr Meisterbetrieb für:

- Dachdeckungen aller Art
- Eindeckung von Ziegelkehlen
- Dachklempnerarbeiten
- Holzbau und Zimmerei

**Töpfergasse 7b • 07768 Kahla**  
Tel./Fax: 036424 / 82344  
Mobil: 0170 / 3108847  
E-Mail: dachdeckerei.hofmann@web.de



# Bauen & Wohnen

- „Alles rund ums Haus“

**ORBAU** [www.orbau-gmbh.de](http://www.orbau-gmbh.de)  
**GmbH**



- Mauerwerkstrickverlegung
- Tiefbau- und Fundamentarbeiten
- Innenausbau
- Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Maurer-, Putz-, Betonbau- und Estricharbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- GERÜSTBAU
- Sanierung



07768 Ortmünde  
Zwischen den Brücken

Tel.: (036423) 641-0 • Fax: 641-99  
E-Mail: [info@orbau-gmbh.de](mailto:info@orbau-gmbh.de)

## Baumaterialien werden knapp und teuer

-Anzeige-

Seit einigen Monaten haben die Preise für Baumaterialien stark angezogen. Hinzu kommen Lieferengpässe im Zuge der Corona-Pandemie.

Insbesondere die Preise für Konstruktionsholz, Dämmstoffe und Ziegel sind teilweise um über 100 Prozent gestiegen. Ein Ende der Entwicklung ist aktuell nicht in Sicht.

Bauherren haben bisher bei laufenden Bauprojekten nur wenig davon gemerkt. Das könnte sich jedoch bald ändern. Verbraucher sollten die Lage ernst nehmen und die nächsten Entscheidungen mit Augenmaß treffen. Darauf verweist der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).

Wenn sich die aktuelle Situation langfristig verstetigt, könnten auch die Baupreise für Bauherren steigen. Zwei bis drei Prozent Mehrkosten für den Bau eines Hauses seien durchaus möglich.




**AQUA NOSTRA eG.**  
 Gersdorf 23, 09661 Striegistal  
 Tel. +49 34 322 / 40 423  
 Web: [www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)  
 E-mail: [info@aqua-nostra.de](mailto:info@aqua-nostra.de)



**Stromlose Kläranlagen**

PKA ELSA  
 Ecoflo  
 Clearfox



**Stromlose Kläranlagen**  
**LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche**

HÄRZER+VERSICHERT

RICHTIG VERSICHERT

**Generalvertretung Marco Härzer**

Thomas-Mann-Straße 27  
07743 Jena  
Tel. 03641/4724881

**Bürozeiten:**

nur nach Vereinbarung

**Generalvertretung Marco Härzer**

Dimitroffstraße 14  
07806 Neustadt/Orla  
Tel. 036481/23435

**Bürozeiten:**

Mo., Di., 8 - 12 + 13 - 18 Uhr  
Mi. 8 - 12 + 13 - 16 Uhr  
Do. 8 - 12 + 13 - 18 Uhr  
Fr. 8 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Generalvertretung Marco Härzer**

Neustädter Str. 19  
07381 Pöbneck  
Tel. 03647/5274277

**Bürozeiten:**

Mo. 8 - 12 + 13 - 18 Uhr  
Mi. 8 - 12 + 13 - 16 Uhr  
Fr. 8 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

generalvertretung.haerzer@ruv.de

Fax: 0611 182273330

IHK-Vermittler-Nr. D-SDR4-GRCR4-41

**WITTICH.DE/ANZEIGEN**

*Bestattungshaus  
R. Müller GmbH*

Verantwortung für das Leben und den Tod  
**Bestattungsvorsorge  
Sterbegeldversicherung**

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84  
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858  
www.bestattung-rm.de

Denken Sie an Ihre

**Danksagung****Familien- und Traueranzeigen**

Fragen Sie nach unseren aktuellen Musterkatalogen mit vielen Motiven und Textvorschlägen. Gerne bin ich Ihnen bei der Gestaltung und Buchung Ihrer persönlichen Danksagungsanzeige behilflich.



Ihr Gebietsverkaufsleiter

**Carsten Stein**

Tel.: 0173 2923797

Fax: 03677 205021

Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de

**Jubiläumsaktion 2021!****Dach & Fassade****ACHTUNG HAUSBESITZER!**

**Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!**  
Mit unseren dicken **Jubiläumrabatten** und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m<sup>2</sup>*Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen*

Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 11.950,- Euro  
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg/m<sup>2</sup> ab 13.850,- Euro  
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 7.960,- Euro

**Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!**  
Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach, einen neuen Anstrich und Reinigung bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

*Wir verschönern Ihr Zuhause*

Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 4.850,- Euro  
Fassadenputz inkl. Untergründe ab 7.250,- Euro  
Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 13.400,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Malermeister Ullrich,  
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

**Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich**

**LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH** –  
Das Handwerkerhaus

Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau

Tel.: 03677 - 20 77 36

**Antibakterieller Dispersionslack**

bei Flyer und Falzflyer.  
Beseitigt bis zu 99,5% der Keime!

**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



## Starke Abwehrkräfte auch im Alter

Das vergangene Jahr hat es in aller Deutlichkeit gezeigt:

Vorerkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, Übergewicht und Co. erhöhen das Risiko, im Falle einer Infektionskrankheit schwer getroffen zu werden. Das gilt besonders für Senioren, da das Immunsystem ohnehin mit dem Alter schwächer wird und Erreger nicht mehr so effektiv abwehren kann. Kommen dann weitere Risikofaktoren hinzu, steigt die Wahrscheinlichkeit für gefährliche Krankheitsverläufe. Mit einer gesunden Lebensweise und gutem Management bestehender Gesundheitsprobleme lässt sich die Widerstandskraft aber verbessern. Dazu gehört, chronische Erkrankungen wie Bluthochdruck oder Diabetes konsequent zu behandeln und für eine gute Einstellung der Werte zu sorgen. Wer hier bisher ein bisschen schludrig war, sollte sich für 2021 vornehmen, gemeinsam mit seinem Arzt einen wirksamen Therapieplan festzulegen und sich auch daran zu halten. Außerdem lässt sich durch eine gesunde Lebensweise viel für die eigene Widerstandsfähigkeit tun. Die Basis dafür ist eine ausgewogene Ernährung. Fett, Zucker und Alkohol sollten nur sparsam genossen werden, reichlich Gemüse, Obst, Vollkornprodukte und Meeresfische wie Hering, Lachs und Makrele tun dem Körper gut und helfen beim Abnehmen. Dazu sollten regelmäßig Nüsse, Hülsenfrüchte und Milchprodukte auf dem Speiseplan stehen, denn diese enthalten den gefäßschützenden und blutdruckregulierenden Eiweißbaustein Arginin – mehr dazu unter [www.telcor.de](http://www.telcor.de). Hier kann auch eine Nahrungsergänzung sinnvoll sein: „Gerade bei ernsthaften Erkrankungen wie Bluthochdruck und Diabetes ist der Argininbedarf deutlich erhöht und kann kaum über die Ernährung gedeckt werden“, erklärt dazu der Bochumer Kardiologe Dr. med. Hans-Joachim Christofor.



## Alltagsunterstützung für Senioren und Familien

Neu für Kahla und Umgebung!

Kostenübernahme durch  
Pflegekassen möglich

Betreuung Zuhause & außer Haus | Demenzbetreuung  
Unterstützung bei der Grundpflege | Hilfe im Haushalt

Sie sind fit und leben zu Hause.  
Und so soll es auch bleiben!

Wir unterstützen Sie dabei mit Erfahrung,  
Freude, Herz und Verstand. Lassen Sie uns gerne  
darüber sprechen. Wir sind sofort an Ihrer Seite!

Betreuungsdienst Thüringen – Pflegedienst nach SGB XI  
Telefon: 03641 636390 – rufen Sie uns kostenlos an.  
[jena@homeinstead.de](mailto:jena@homeinstead.de)  
[www.homeinstead.de/jena](http://www.homeinstead.de/jena)

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.  
© 2021 Home Instead GmbH & Co. KG

Wir nehmen uns Zeit!

 **Home  
Instead.**  
*Zuhause umsorgt*

„In meiner Praxis empfehle ich Patienten deshalb häufig eine natürliche Kombination aus Arginin und B-Vitaminen wie in ‚Telcor Arginin plus‘ aus der Apotheke“, so der Mediziner. Ein weiterer Schlüsselfaktor für mehr Fitness und ein starkes Immunsystem ist regelmäßige Bewegung.

Das erfordert keine sportlichen Höchstleistungen, denn schon 20 Minuten Spazierengehen am Tag haben laut der groß angelegten europäischen EPIC-Studie einen deutlichen Effekt auf Gesundheit und Lebenserwartung. Also wettergerecht anziehen und raus in die Natur! Auch Walken, Gymnastik

oder Radfahren sind gesunde Sportarten, die in (fast) jedem Alter möglich sind. *djd*

Foto: *djd/Telcor Forschung/ mimagephotos - stock. adobe.com*

# Wir sind wieder für euch da!

- Anzeige -

Ob allein, mit Freunden oder der ganzen Familie - der Kletterwald Saalburg bietet Herausforderung und Spaß für jedermann.

Und wir setzen sogar noch einen oben drauf: in Form eines Gutscheins könnt ihr dieses Erlebnis auch noch an Eure Liebsten verschenken! Gern bieten wir Euch auch den passenden Ort für einen Gruppenausflug - ob nun Kindergeburtstag, Schulklasse oder Jungesell\*innenabschied.

Gebt uns dafür einfach kurz telefonisch Bescheid.

Wir freuen uns auf euch!



## Kletterwald Saalburg

Das  
Freizeitvergnügen  
für die ganze  
Familie am  
Thüringer Meer

Klettersaison von  
April bis Oktober

Tel.: 0173/3554477  
www.kletterwald-saalburg.de

# Handwerk und Gewerbe

aus der  
Region von A - Z



Dächer von  
**christoph GRUBB**  
Dachdecker • Zimmerer • Klempner

www.daecher-von-gruss.de  
07768 Gumperda • Am Sande 1  
Tel. 03 64 22 / 64 60

## Fernseh Rentsch



Handel und Service  
mit TV + SAT-Anlagen + HiFi  
- Fachhändler

Lindiger Straße 12 07768 Kahla  
Tel. 03 64 24 / 223 84 • fernseh.rentsch@t-online.de



## KAHLAER MALER GmbH

STEPHAN OPEL  
Malermeister/Geschäftsführer

*Malerarbeiten  
aller Art!*

TÖPFERGAASSE 7A • 07768 KAHLA/THÜR. • TEL.: 03 64 24 / 2 22 66  
E-MAIL: info@kahlaer-maler.de



## KRUG Floristik

SEIT 1891

### IHR BLUMENLIEFERDIENST

Tel. (036424) 22 458 | www.floristmeister.de

## Ludwig Sanitär

• Sanitär • Heizung • Klempnerei

Am Rödigen 2 | 07751 Maua  
Tel. 036 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

## Möchten Sie dabei sein monatlich ab 17,- € netto?

Dann rufen Sie an unter: **0173/2923797**  
Herr Stein bespricht alles Weitere mit Ihnen!

Bester Service in Ihrer Region!

## Autowaschanlage Pflegecenter Reifenservice

**Textilwäsche  
mit Sonax-Formel+**



Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla  
Tel. 03 64 24 / 2 31 56



## Wohnbaugesellschaft Kahla

Kommunales Wohnungsunternehmen mbH

Roßstraße 38 – 07768 Kahla  
Tel.: 036424/22347  
Tel.: 036424/23055  
Fax: 036424/22642  
E-Mail: info@wb-kahla.de

www.wb-kahla.de

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 – 11.45 Uhr

gut und  
sicher  
wohnen





Die „Chefin“  
Doris Finger

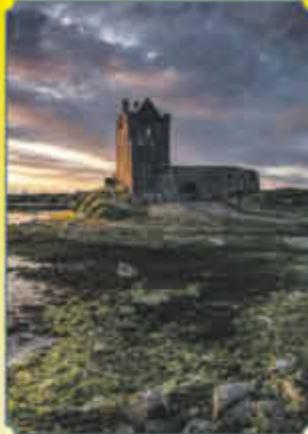
MEIN REISEBÜRO  
**NAH UND FERN**  
INDIVIDUELL · PAUSCHAL · GRUPPE  
**0800 - 57 11 11 1**

Mehr Info:  
siehe Rainer's REISETIPP (in dieser Ausgabe)

E-Mail: [urlaub@nahundfern.eu](mailto:urlaub@nahundfern.eu)  
Tel./Fax: 036 459 - 413 -61 / -63  
Inhaberin: Doris Finger ... freut sich auf Sie!  
Marktstraße 1 • 99444 Blankenhain  
Telefonisch und persönlich für Sie da: Mo. - Fr.: 09.00 - 18.00  
Sa.: Termin nach Absprache  
Freies Parken: Auf Schloss-Parkplatz gegenüber!



Unser 1. Nr. Reisender  
Rainer Mahuzenewski



## Irland exklusiv: Zauber der Grünen Insel

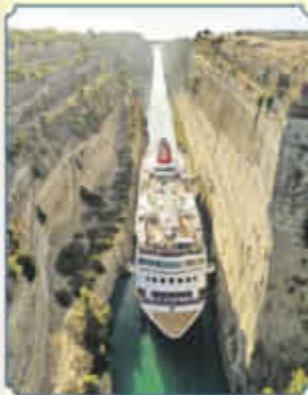


Kinder gratis!<sup>1</sup> **12 Tage ab 1.699 €**  
inkl. Halbtages-Ausflug Panoramafahrt

**Termin:** 24.08. - 04.09. 2021

**Schiff:** MS OCEAN MAJESTY

Einzelkabinen  
**Spezialpreis:**  
Nur 399,- € Zuschlag<sup>2</sup> **Vorzugs-Garantiepreis:**  
250,- € pro Person gespart!<sup>3</sup>



## 9 Griech. Inseln + Kanal v. Korinth



Kinder gratis!<sup>1</sup> **14 Tage ab 1.899 €**  
inkl. Halbtages-Ausflug Panoramafahrt

**Termin:** 29.09. - 11.10. 2021

**Schiff:** MS OCEAN MAJESTY

**Vorzugs-Garantiepreis:** 250,- € pro Person gespart!<sup>3</sup>

**KOMBI-MÖGLICHKEIT:** Kombinieren Sie beide Reisen miteinander und „kassieren“ Sie 75,- € Preisermäßigung pro Person!

## Gr. Inseln, Zypern, Israel und Pyramiden



Kinder gratis!<sup>1</sup> **14 Tage ab 1.899 €**  
inkl. Halbtages-Ausflug Panoramafahrt

**Termin:** 11.10. - 22.10. 2021

**Schiff:** MS OCEAN MAJESTY

Einzelkabinen  
**Spezialpreis:**  
Nur 499,- € Zuschlag **Vorzugs-Garantiepreis:**  
250,- € pro Person gespart!<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Nah u. Fern - Vortellpreis (limit.) p.P. bei 2er-Beleg, Innenkabine <sup>2</sup> Kinder (bis 17 Jahre) gratis pro Kab. schon ab 1 Voltzähler <sup>3</sup> Gilt für lin. Kontingent Veranstalter, Hansa Touristik GmbH • Contrescarpe 46 • 28195 Bremen • HRB 24248 HB • Bedingungen lt. Katalog • Preise event. zzgl. Kerosin-Zuschlag o.ä.

Irland: Wild Atlantic Way nahe Galway

**Kommen Sie mit - Wir sind dabei!**

Griechenland: Rhodes



## Rainer's Reisetipp: Irland intensiv, 9 Griechische Inseln + Kanal v. Korinth, Israel plus



Es muss ja nicht gleich wieder in die weite Ferne gehen – auch Europa kann begeistern! 3 Top Routen und alle drei mit der MS Ocean Majesty, d. h. kleines Schiff, familiäre Atmosphäre, Bordsprache deutsch und vor allem: **preislich absolut erschwinglich!**

**REISE 1:** Irland – für viele ein Traumziel in Nordeuropa mit einem ganz eigenen Zauber: die Kombination aus sattgrünen Wiesen, superhohen Steilküsten, jahrhundertealten Burgen, prächtigen Gärten, farbenfrohen Fischerdörfern und fröhliche, trinkfeste Menschen, die besonders gut singen und tanzen können. Dieses bunte Mosaik an Eindrücken und Erlebnissen macht die Faszination dieser Kreuzfahrt aus.

Über die englischen **Scilly Inseln** erreichen Sie **Dublin**, der ideale Startpunkt für eine Irlandreise. Dublin Castle und die St. Patricks Kathedrale werden Sie ebenso begeistern wie ein Gang durch das Kultviertel Temple Bar. Erleben Sie die fröhliche irische Lebensart in den Cafés und Pubs, in denen Volksmusik gespielt wird. Die Reise führt Sie weiter nach **Belfast**, der Hauptstadt Nordirlands mit äußerst bewegter Geschichte. Das Stadtbild ist geprägt von der traditionellen Architektur mit Ziegelhäusern auf der einen Seite und Großstadtfeeling mit Wolkenkratzern und Glasstrukturen auf der anderen Seite; viele Skulpturen und Malereien möchten heute Frieden und Toleranz nahebringen. Ihr nächstes Ziel ist der Hafen von **Killybegs** im Nordwesten Irlands: der kleine Naturhafen ist ein echter Geheimtipp! Ganz in der Nähe von Foynes befinden sich die eindrucksvollen Cliffs of Moher, die mehr als 120 Meter steil in die Höhe ragen, 29 Meerestierarten beherbergen und nur eines der Highlights des „Wild Atlantic Way“ - der längsten ausgewiesenen Küstenroute der Welt - sind. Über das geschichtsträchtige **Waterford** erreichen Sie den Hafen von **Falmouth**, das Tor zur weltberühmten Region **Cornwall** im Süden Englands. Die beeindruckende Festung Pendennis Castle oder die wunderschönen Gärten in Glendurgan und Trebah bilden einen phantastischen Abschluss dieser Reise, bevor MS Ocean Majesty wieder **Bremerhaven** erreicht und es Abschiednehmen heißt.

**REISE 2:** Strahlend weiße Strände, idyllische Fischerhäfen und stille Buchten – die **Griechischen Inseln** sind die ideale Kreuzfahrtdestination. Jede Insel hat ihren eigenen Charakter mit verschiedenen Landschaften und einer Vielzahl an kulturellen Sehenswürdigkeiten. MS Ocean Majesty heißt Sie in **Genua** herzlich willkommen und nimmt Kurs auf Sizilien. **Catania** und der Ätna kombinieren eine jahrtausendealte Kulturlandschaft mit einer einzigartigen Natur und einer Stadt, die mit ihrer barocken Pracht jeden Besucher in ihren Bann zieht. Über die Insel **Zakynthos** erreichen Sie den **Kanal von Korinth**. Die Passage ist ein Höhepunkt dieser Reise, denn nur wenige Kreuzfahrtschiffe können ihn durchfahren. Die Felsen sind an beiden Seiten bis zu 84 m hoch und versprechen eine besondere Perspektive. MS Ocean Majesty erreicht die Kykladeninseln, deren Schönheit wahrhaft göttlich ist. Bunte Fischerboote wiegen sich im Wind, weiß getünchte Häuschen mit hellblauen Türen und Fensterläden leuchten Ihnen entgegen. Nächstes Ziel ist die Insel **Syros**, deren Hauptstadt nach dem griechischen Götterboten Hermes benannt wurde. Über **Naxos** erreichen Sie die Insel **Amorgos**, an deren östlicher Steilküste sich das Felsenkloster Panagia Chozoviotissa befindet: mit seiner seltenen Architektur und einmaligen Entstehungsgeschichte weltweit einzigartig! Es folgt **Patmos**, die ‚Insel der Apokalypse‘ sowie Kreta mit der Palastiedlung von Knossos. Die Insel **Kythira** lädt mit ihren Pinien und Thymianbüschen zum Verweilen ein, bevor Sie nach **Dubrovnik** in **Venedig** die Reise beenden.

**REISE 3:** Lassen Sie sich verzaubern von den Höhepunkten des östlichen Mittelmeers und lernen Sie große Kulturen mit berühmten Sehenswürdigkeiten kennen. Der Hafen **Ortona** ist Ihr erstes Ziel auf dieser Reise. Flanieren Sie über die markantesten Plätze der Stadt oder besuchen Sie Pescara mit der berühmten 20 km langen Küste. MS Ocean Majesty nimmt anschließend Kurs auf **Split** und den **Ithaki Kanal**. Von **Kalamata** aus besuchen Sie das antike Messene. Es ist eine der aufregendsten und am besten erhaltenen antiken Stätten Griechenlands und verbindet die Größe von Delphi mit der architektonischen Schönheit von Olympia. Nun steuert die MS Ocean Majesty die Insel **Rhodos** an; Rhodos-Stadt ist eine ‚urbane Königin‘ im griechisch-orientalischen Grenzraum. Mit ihren vielen Tavernen und kleinen Läden gleicht die Altstadt (Weltkulturerbe!) einem riesigen Basar. **Limassol**, die zweitgrößte Stadt **Zyperns**, lockt durch unberührte weiße Strände und ein reichhaltiges kulturelles Erbe. Der eigentliche Höhepunkt dieser Reise (weil selten angeboten!) sind die Häfen **Ashdod** und **Haifa** in **Israel**. Hier können Sie die Weltkulturerbestätten Jerusalem, Bethlehem und Nazareth besuchen. Eine Schnuppertour durch **Ägyptens** Geschichte erleben Sie in Kairo beim Besuch der grandiosen Pyramiden und der ewig geheimnisvollen Sphinx. Über **Athen/Piräus** erreichen Sie auch hier den **Kanal von Korinth**. Die majestätische Einfahrt (!) in die Lagune von **Venedig** bildet dann den krönenden Abschluss dieser Kreuzfahrt.

Ihr Rainer Matuszewski

Kommen Sie mit - Wir sind dabei!

Route und Preise siehe Anzeige

Mein Reisebüro  
**NAH UND FERN**  
INDIVIDUELL · PAUSCHAL · GRUPPE

Marktstraße 1, 99444 Blankenhain,

Gratis-Hotline 0800 – 57 11 11 1 oder urlaub@nahundfern.eu

- Anzeige -

## Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

**HOF**  
**sallach**

Bauernhof Sallach · Partschefeld 15  
07407 Uhlstädt - Kirchhasel

Tel. 03 67 42 / 6 08 27 und 6 77 87

**Fertige Braten  
im Glas für  
Ihren Urlaub**

◆ **Würzfleisch  
zum Überbacken**

◆ **Frische  
Rostbratwürste  
und eingelegte  
Brätl**

Alles eigene  
Herstellung

**Kahla am  
Porzellanwerk**

Di 9 - 15 Uhr

Fr. 9 - 17 Uhr

**Uhlstädt Marktplatz**

Fr. 9 - 17 Uhr

## LOKALE INFORMATIONEN. AM LAUFENDEN BAND.

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Über 5 Millionen Exemplare pro Woche  
an 3 Druckerei-Standorten in ...**

**04916 Herzberg  
(Brandenburg)**

An den Steinenden 10

**36358 Herbstein  
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren  
(Rheinland-Pfalz)**

Europa-Allee 2

Mit uns erreichen  
Sie Menschen.



**Druckhaus WITTICH KG**  
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

# Ihr Vertrauen?

## Unser Antrieb. Seit 40 Jahren.

Autohaus Thieme.  
Ihre Vertrauenswerkstatt.

**Autohaus Thieme GmbH**  
Eichenweg 1 · 07616 Petersberg  
Telefon +49 36691 757 0



Nutzfahrzeuge



SKODA  
Service

**Autohaus Hermsdorfer Kreuz GmbH**  
An der Krümme 2 · 07639 Bad Klosterlausnitz  
Telefon +49 36601 788 0



Nutzfahrzeuge



Audi  
Service